

EXPLORER

BEDIENUNGSANLEITUNG



TITAN 300

VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines EXPLORER Produktes entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung soll Sie mit dem Fahrzeug vertraut machen, sowie die Bedienung und Wartung des Fahrzeuges erläutern.

Bitte lesen Sie vor der ersten in Betriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Es liegt uns am Herzen, dass Sie mit dem Fahrzeug viel Spaß und Freude haben.

Sollten Sie technische Probleme oder Fragen zu Ihrer Neuerwerbung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser gibt Ihnen gerne Auskunft oder ist Ihnen bei der Problemlösung gerne behilflich.



EXPLORER

Während der fortlaufenden Ausgabe von neuen Modellen könnte es sein, dass sich einige Informationen ohne vorherige Ankündigung ändern werden. Für weitere Informationen bezüglich dieses Handbuches und unseren Fahrzeugen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

2) Alle Details dieses Handbuches basieren auf der letzten erhältlichen Produktinformation, welche gedruckt wurde. Der Hersteller hat das Recht, jederzeit Änderungen ohne Ankündigung und ohne jegliche Verpflichtung vorzunehmen.

3) Dieses Handbuch ist ein Teil des Fahrzeuges. Bitte bewahren Sie es sorgfältig auf um es jederzeit benutzen zu können auch wenn das Fahrzeug wiederverkauft wird.

4) Dieses Handbuch umfasst alle Serienprodukte und Informationen sowie Details, die für den Fahrer wichtig sind.

5) Bitte beachten Sie, dass sich die Bilder zu den folgenden Erläuterungen auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung befinden.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHRER SICHERHEIT

- 1) Lesen Sie das Handbuch sorgfältig und vollständig, bevor Sie das ATV in Betrieb nehmen. Vergewissern Sie sich, dass sie alle Anleitungen verstanden haben.
- 2) Beachten Sie die Warn- und Hinweisschilder, die auf dem ATV angebracht sind.
- 3) Das ATV ist nur zum Fahren im "OFF-ROAD" Gelände bestimmt mit Straßenzulassung ist es auch auf der Straße zu fahren.

WICHTIGE INFORMATION

Sollten Sie den folgenden Warnhinweisen in diesem Handbuch nicht folgen, könnten Sie sich lebensgefährlich oder tödlich verletzen.

Alle wichtigen Informationen in diesem Handbuch in Texten oder Symbolen sind wie folgend beschrieben:

Falls Sie es versäumen folgende "WARNING" Hinweise zu beachten, könnte dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Fahrer, einen Außenstehenden oder eine Person die das ATV überprüft und repariert führen.

"CAUTION" (Warnhinweise)- besondere Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten um Schäden an Ihrem ATV zu vermeiden.

"NOTE" - enthält prinzipielle Informationen.

WICHTIG: BEACHTEN SIE

Das ATV wurde entwickelt und hergestellt für die Inbetriebnahme im "OFF-ROAD" Gelände. Das Fahren auf öffentlichen Wegen und Straßen oder Autobahnen ist verboten und riskant.

Bei zulassungsfähigen Fahrzeugen gilt das nicht.

Informieren Sie sich über die Straßenverkehrsgesetze bevor Sie mit dem ATV fahren.

INHALT

Teil 1 Warnungs- und Bezeichnungsschilder

Teil 2 Sicherheitsinformation

Teil 3 Anforderung und Beschreibung der Teile

3-01. Anordnung der Teile

3-02. Erkennungsnummer

Teil 4 Kontroll - Funktion

4-01. Zündschloss

4-02. Neutrale Positionslichter

4-03. Hebelschalter

4-04. Gashebel

4-05. Geschwindigkeitsregler

4-06. Kupplungshebel

4-07. Vorderbremshebel

4-08. Rückbremshebel

4-09. Feststellbremse

- 4-10. Getriebebeschaltpedal
- 4-11. Tankdeckel
- 4-12. Kraftstoffhahn
- 4-13. Luftklappe (Choke)
- 4-14. Sitz
- 4-15. Fahnenstangenhalter

Teil 5 Kontrolle vor Inbetriebnahme

- 5-01. Kontrolle vor dem Fahren
- 5-02. Vorder- und Rückbremse
- 5-03. Kraftstoff
- 5-04. Motoröl
- 5-05. Kette
- 5-06. Gashebel
- 5-07. Befestigungsvorrichtungen und Armaturen
- 5-08. Scheinwerfer/Rücklichter
- 5-09. Schalter
- 5-10. Reifen und Tiefdruckmesser
- 5-11. Profil der Reifen
- 5-12. Batterie

Teil 6 Inbetriebnahme

- 6-01. Starten des kalten Motors
- 6-02. Starten des warmen Motors
- 6-03. Warmlaufen
- 6-04. Gänge wechseln
- 6-05. Fahren Sie an und beschleunigen Sie
- 6-06. Verringern der Geschwindigkeit
- 6-07. Den Motor einfahren
- 6-08. Parken
- 6-09. Zubehör
- 6-10. Beladen

Teil 7 Fahren des ATVs

- 7-01. ATV
- 7-02. Fahren Sie mit Vorsicht und guter Beurteilung
- 7-03. Ihr Umfeld
- 7-04. Wenden des ATVs
- 7-05. Fahren auf einer Steigung
- 7-06. Fahren in einem Gefälle
- 7-07. Überfahren eines Hanges

- 7-08. Überqueren von flachem Wasser
- 7-09. Überqueren von steinigem Gebiet
- 7-10. Gleiten und Rutschen

Teil 8 Regelmäßiges Warten und Regulieren

- 8-01. Achten Sie auf regelmäßiges Warten des ATVs
- 8-02. Fahrer-Handbuch und Werkzeugset
- 8-03. Wartungsplan
- 8-04. Motor-Öl (4.Takt)
- 8-05. Kontrolle der Zündkerze
- 8-06. Reinigung des Luftfilters
- 8-07. Einstellen des Vergasers
- 8-08. Leerlauftempo regulieren
- 8-09. Gashebel regulieren
- 8-10. Vordere Trommelbremse kontrollieren
- 8-11. Hintere Scheibenbremse Flüssigkeit kontrollieren
- 8-12. Vorderbremszug kontrollieren
- 8-13. Regulieren der Feststellbremse
- 8-14. Kupplung regulieren
- 8-15. Überprüfen und Nachspannen der Kette

- 8-16. Überprüfen und Ölen der Gaszüge
- 8-17 Obere und Untere Dreh + Angelpunkt Schmierung
- 8-18 Lenkungsschaft schmieren
- 8-19 Ausbauen und Einbauen der Räder
- 8-20 Ersetzen der Scheinwerferbirne
- 8-21 Batterieaufladesystem
- 8-22 Batterie ausbauen
- 8-23 Zünder

Teil 9 Reinigen und Stilllegen

- 9-01 Reinigen
- 9-02 Stilllegen

Teil 10 Service - Information

- 10-01 Training
- 10-02 Garantie
- 10-03 Fahrer-Handbuch und Werkzeugset
- 10-04 Teileliste
- 10-05 Manueller Service
- 10-06 Spezielle Werkzeuge

10-07 Zubehör

10-08 Wartung

Teil 11 Beschreibungen

Teil 1 Warn- und Hinweisschilder

Diese Schilder enthalten wichtige Informationen, die zu einer sicheren und korrekten Inbetriebnahme des ATV wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie alles gelesen und verstanden haben. Entfernen Sie niemals die Schilder von Ihrem ATV. Sollten die Schilder unleserlich oder nicht mehr zu erkennen sein, hat Ihr Händler neue Schilder auf Lager (siehe Bild 1-a1,1-a2,1-a3,1-a4,1-a5)

Teil 2 Sicherheitsinformation !

Die Inbetriebnahme eines ATV unterscheidet sich von anderen Fahrzeugen, wie z.B.: Motorrädern, Motorrollern oder Autos. Es könnte gefährlich sein, das ATV zu fahren. Falls Sie den Anweisungen nicht folgen, könnte dies zu einem Zusammenstoß oder zu einem Überschlagen mit schweren oder tödlichen Verletzungen zur Folge haben.

- 1) Lesen Sie eingehend das Handbuch und die Hinweisschilder und folgen Sie der Gebrauchsanleitung wie beschrieben.
- 2) Fahren Sie, nicht ohne vorher trainiert und eine Einweisung erhalten zu haben.

3)4)5) die englischen Betriebsanleitung gilt in Europa nicht.

6)7) Vermeiden Sie mit dem ATV auf gepflasterten Oberflächen wie z.B.: Gehwegen, Einfahrten oder Parkplätzen zu fahren.

8) Fahren Sie niemals ohne einen Helm der Ihnen gut sitzt. ATV-Fahrer sollten einen Augenschutz tragen (z.B.: Helm mit Visier oder Schutzbrille) Handschuhe, Stiefel, langärmlige Jacke oder T-Shirt sowie lange Hosen.

9) Konsumieren Sie niemals Alkohol vor oder während der Fahrt.

10) Fahren Sie niemals zu schnell oder über Ihre Fahrkenntnisse hinaus. Fahren Sie mit einem Tempo, das dem Gebiet, den Sichtverhältnissen und den Fahrverhältnissen angepasst ist.

11) Versuchen Sie niemals Sprünge oder Stunts zu machen.

12) Überprüfen Sie das ATV vor dem Fahren auf eventuelle Fehler. Folgen Sie den Kontrollen, Wartungen, und Hinweisen, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Halten Sie Ihre Hände am Lenker und die Füße auf den Fußstützen, während Sie fahren.

- 13) Fahren Sie langsam und vorsichtig, wenn Sie in unbekanntem Gebiet fahren.
- 14) Bevor Sie in unbekanntem Gebiet fahren, sollten Sie es auf Hindernisse prüfen. Versuchen Sie niemals über größere Hindernisse wie z.B.: Felsen oder umgefallene Bäume zu fahren. Folgen Sie stets den Anweisungen, die in diesem Handbuch beschrieben sind, wenn Sie Hindernisse überfahren.
- 15) Fahren Sie niemals auf übermäßig steinigem oder rutschigem Gelände, solange Sie nicht die dafür nötigen Kenntnisse haben.
- 16) Vergewissern Sie sich, den Anweisungen zum Wenden, zum Fahren am Hang, sowie zum Fahren im Gefälle zu folgen, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- 17) Fahren Sie niemals mit dem ATV in Bächen oder Wasserflächen, die tiefer sind als in diesem Handbuch empfohlen. Prüfen Sie die Bremsen auf die Funktion, nachdem Sie das Wasser verlassen haben.
- 18) Benutzen Sie Größe und Reifendruck, wie in diesem Handbuch beschrieben. Achten Sie darauf, dass Sie den Reifendruck, der im Handbuch empfohlen wird, beibehalten.

19) Bauen Sie niemals Teile in das ATV ein, die nicht dafür bestimmt sind.

20) Bitte beachten Sie, dass Sie beim Transport des ATV's den Benzinhahn immer in die "OFF" Stellung drehen. (siehe Bild 2-a)

1-2 Beschreibung der Hinweisschilder auf dem ATV

Bild 2 Warnung

Unsachgemäßer Gebrauch des ATV könnte schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Benutzen Sie stets einen Helm und Schutzkleidung.
- Fahren Sie nicht auf öffentlichen Straßen
- Fahren Sie nicht nach dem Genuss von Alkohol oder Drogen
- Fahren Sie niemals - ohne Einweisung
- zu schnell für Ihre Fahrkenntnisse
- auf öffentlichen Straßen
- mit einem Beifahrer

Beachten Sie:

- Folgen Sie den sachgemäßen Fahrhinweisen
- Fahren Sie nicht auf gepflasterten Oberflächen
- Lesen Sie das Handbuch und folgen Sie den Anweisungen

Bild 3

Falscher Reifendruck und Überladen können zum Kontrollverlust führen und zu schweren Verletzungen führen.

Reifendruck bei kalten Reifen - Vorderreifen 0,3 - 0,7 bar - Hinterreifen 0,3 - 0,7 bar

Bild 4

Warnung

Diese Anlage enthält Stickstoffgas. Missbrauch könnte zu einer Explosion führen. Öffnen, Verbrennen oder Bohren ist verboten

Teil 3 Anordnung und Erkennung der Teile

3-01. Anordnung der Teile (siehe Bild 3-a1, 3-a2,3-a3)

01 Sitz	10 Hinterer Stoßdämpfer
02 Tankdeckel	11 Rückrad
03 Scheinwerfer	12 Gangschaltpedal
04 Bremspedal	13 Kupplungshebel
05 Vorderer Stoßdämpfer	14 Zündschloss
06 Vorderrad	15 Feststellbremse
07 Benzinhahn	16 Vorderbremshebel
08 Luftklappe (Choke)	17 Gashebel
09 Hauptzylinder	18 Hebelschalter

Beachten Sie

Das ATV das Sie erworben haben, kann sich leicht von dem ATV unterscheiden, das in diesem Handbuch abgebildet sind.

3-02 Erkennungsnummern

Die Nummern (Schlüssel, Rahmen, Motor) werden benötigt, wenn Sie Zubehörteile bestellen. Die Angabe der Nummern ist für vorsorgliche Hinweise, falls das ATV gestohlen wird.

3-02-01. Schlüsselnummer (Bild3-b1)

Die Erkennungsnummer ist auf dem Schlüssel eingestanzt und muss verwendet werden, wenn Sie einen neuen Schlüssel bestellen.

3-02-02. Fahrzeugnummer (Bild 3-b2)

Diese Nummer (VIN) ist auf dem Rahmen markiert.

3-02-03. Motornummer (Bild 3-b3)

Diese Motornummer ist auf dem Motor markiert.

Teil 4 Kontrollfunktionen

4-01. Zündschloss (Bild 4-a)

ON 1: Der Motor kann in dieser Position gestartet werden.

ON 2: Der Motor kann in dieser Position gestartet werden und die Scheinwerfer sowie die Rücklichter schalten sich gleichzeitig ein.

OFF: Alle elektrischen Schaltkreise sind abgeschaltet. Sie können den Schlüssel abziehen.

4-16. Neutrale Positionslichter (Bild 4-a)

In der neutralen Position leuchtet die grüne Anzeigelampe auf und das Zündschloss sollte sich auf der "ON 1" oder "ON 2" Position befinden.

4-17. Hebelschalter (Bild 4-b)

4-03-01. An- /Ausschalter

Vergewissern Sie sich, dass sich der rote Teil des An- /Ausschalters in der "RUN" Position befindet. Der An-/Ausschalter kontrolliert die Zündschaltung und kann jederzeit zum Stoppen des Motors, besonders im Notfall, benutzt werden. Der Motor hat keine Funktion, solange sich der An-/Ausschalter auf der "OFF" Position befindet

4-03-02. Abblend-/Fernlichtschalter

Die "LO" Position ist für Abblend- und Rücklicht, die "Hi" Position für Fern- und Rücklicht anzuschalten.

Beachten Sie:

Das Abblend- und Rücklicht kann nur angeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter auf der "ON2" Position befindet.

4-03-03. Startknopf

Drücken Sie den Startknopf, um den Motor zu starten. Lösen Sie den Startknopf sofort, nachdem der Motor gestartet wurde.

Achtung:

Vermeiden Sie es, den Startknopf länger als 4 Sekunden gedrückt zu halten, da dies sonst zu einer Überhitzung des Anlassers führen könnte. Drücken Sie niemals den Startknopf während der Motor läuft, um eventuelle Startknopf- und Motorschäden zu vermeiden.

4-04. Gashebel (Bild 4-c)

Wenn Sie den Gashebel drücken während der Motor läuft, wird dies die Geschwindigkeit des ATV erhöhen. Regulieren Sie die Geschwindigkeit des ATV, indem Sie den Gashebel drücken oder loslassen. Bevor Sie den Motor starten, prüfen Sie, ob der Gashebel einwandfrei zu bedienen ist. Prüfen Sie, ob der Gashebel automatisch in den Leerlauf zurückdreht, sobald der Gaszug gelöst ist.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Funktionsstörung des Gashebels

Beachten Sie:

Der Gashebel könnte schwer zu bedienen sein und es könnten beim Fahren Probleme mit dem Beschleunigen und verringern der Geschwindigkeit auftreten.

Lösung:

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Sollte der Gashebel nicht einwandfrei funktionieren, beheben Sie das Problem bevor Sie fahren. Falls Sie das Problem nicht eigenhändig lösen können, suchen Sie Ihren Händler oder die nächste Service-Werkstatt auf.

4-05. Geschwindigkeitsregler (Bild 4-d)

Der Geschwindigkeitsregler kontrolliert die Gaszufuhr, selbst dann, wenn der Gashebel voll aufgedreht ist. Wenn Sie den Regler zurückschrauben, wird dies die Motorkraft und die Höchstgeschwindigkeit des ATV verringern.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Regulieren des Geschwindigkeitsreglers und des Gaszuges.

Beachten Sie:

Der Gaszug könnte defekt sein und es könnten Probleme beim Beschleunigen und verringern der Geschwindigkeit auftreten. Sie könnten die Kontrolle über das ATV verlieren, einen Unfall verursachen und sich verletzen.

Lösung:

Drehen Sie den Regler nicht mehr als 12 mm. Prüfen Sie, dass der Gaszug ein Spiel von 4-6 mm hat.

4-06. Kupplungshebel (Bild 4-e)

Der Kupplungshebel befindet sich auf der linken Seite der Lenkstange. Ziehen Sie den Kupplungshebel zur Lenkstange, um auszukuppeln und lösen Sie den Hebel, um zu schalten.

4-07. Vorderbremshebel

Die Vorderbremse befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Ziehen Sie den Hebel zu bremsen.

4-08. Rückbremspedal

Die Rückbremse befindet sich auf der rechten Seite des ATV. Drücken Sie das Pedal nach unten um die Bremse zu betätigen.

4-09. Feststellbremse

Benutzen Sie die Feststellbremse wenn Sie den Motor starten und das ATV parken. Bremsen Sie mit der Vorderbremse während Sie den An - Schalter drücken, dann ziehen Sie die Vorderbremse nochmals um die Feststellbremse zu lösen.

Beachten Sie:

Das ATV könnte unerwartet in Bewegung geraten wenn Sie die Bremse vor dem Starten des Motors nicht betätigt haben. Sie könnten die Kontrolle über das ATV verlieren oder mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen. Die Bremsbacken überhitzen sich, wenn Sie es versäumen, die Feststellbremse zu lösen. Eine Überhitzung kann die Funktion der Bremsen beeinträchtigen und zu einem Unfall führen.

Lösung:

Betätigen sie stets die Feststellbremse bevor Sie den Motor starten. Vergewissern Sie sich, die Feststellbremse zu lösen, bevor Sie fahren.

4-10. Getriebeschaltpedal (Bild 4-I)

Das ATV hat einen 5-Gang Triebwellenmotor. Das Schaltpedal befindet sich auf der linken Seite des Motors.

4-11. Tankdeckel (Bild 4-J)

Öffnen Sie den Tankdeckel indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

4-12. Benzinhahn (Bild 4-k)

Wenn der Benzinhahn geöffnet ist, fließt Benzin vom Tank zum Vergaser.
Der Benzinhahn hat 3 Positionen.

"OFF"

In dieser Position kann kein Benzin fließen. Drehen Sie den Benzinhahn zu, sobald der Motor abgeschaltet ist.

"ON"

In dieser Position fließt Benzin vom Tank in den Vergaser.

"RES"

Falls nur noch eine geringe Menge Benzin im Tank ist, während Sie fahren, drehen Sie den Benzinhahn auf die Reserveposition. Tanken Sie baldmöglichst wieder auf. Nach dem Auftanken drehen Sie den Benzinhahn wieder auf die "ON" Position.

4-13. Luftklappe (Choke) (Bild 4-L1, 4-L2)

Für verschiedene Zwecke befindet sich der Choke an folgenden Stellen:

- 1) Auf der linken Seite des Motors
- 2) Am linken Lenker unterhalb des Startschalters

Das Starten eines kalten Motors erfordert eine höhere "Benzin-Luft-Mischung".

- Anleitung A: Öffnen des Chokes
- Anleitung B: Schließen des Chokes

Beachten Sie:

Hinweis zu "6-1" das Starten eines kalten Motors zum korrekten Fahren.

4-14. Sitz

Um den Sitz abzumontieren, ziehen Sie den Sitzverschluss hoch und ziehen Sie ihn nach hinten.
Um den Sitz einzubauen, schieben Sie den Sitz mit der Vorderbremse in den Behälter am Rahmen und drücken Sie den Sitz hinten nach unten.

Beachten Sie:

Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher passt.

4-15. Fahnenstangenhalter (Bild 4-N)

Der Fahnenstangenhalter befindet sich am Rückgepäckträger

Beachten Sie:

Fahnenhalter sind in einigen Gegenden erforderlich. Erkundigen Sie sich über die Straßenverkehrsregeln in Ihrer Region, bevor Sie fahren.

Rückwärtsgang:

Ihr Fahrzeug ist mit einem Rückwärtsgang an der Hinterachse ausgestattet. Dieser erlaubt es Ihnen mit limitierter Geschwindigkeit das Fahrzeug rückwärts zu bewegen.

Der Schalter für den Rückwärtsgang befindet sich rechts neben dem Tankdeckel und weist 2 Schalterstellungen auf.

1. Für den normalen Fahrbetrieb
2. Für den Rückwärtsbetrieb

Schalten Sie nur bei Stillstand in den Rückwärtsgang um Schäden am Getriebe zu vermeiden. Betätigen Sie während des Schaltvorganges die Fußbremse. Sollte diese nicht Betätigt werden stirbt der Motor automatisch ab.

Da der Rückwärtsgang an der Hinterachse mit einem Umlenkgetriebe ausgeführt ist besteht die Möglichkeit alle Gänge auch im Rückwärtsgang zu verwenden.

ACHTUNG: Im Rückwärtsgang besteht erhöhte Sturzgefahr.



Teil 5. Kontrolle vor Inbetriebnahme

5-01. Kontrolle vor dem Fahren

Teil(e) Methode

Bremsen (Vorder- u. Rückbremse) - Funktionskontrolle + Spiel Funktionskontrolle + Bremsbacken

Kupplung - Funktionskontrolle + Spiel

Feststellbremse - Funktionskontrolle + Spiel

Tank - Kontrolle des Benzinstands + Tanken falls erforderlich

Motoröl - Kontrolle des Ölstands + Auffüllen falls erforderlich

Kette - Kontrolle von Zustand und Spannung + Spannen falls erforderlich

Gaszug - Kontrolle der einwandfreien Bedienung

Räder und Reifen - Kontrolle von Druck, Profil und Zustand

Befestigungsvorrichtung/Zubehör - Kontrolle aller Schrauben, Muttern und Befestigungsvorrichtungen

Scheinwerfer/Lampen - Funktionskontrolle

Batterie - Kontrolle der Voltzahl und Funktion

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fehler beim Kontrollieren vor Fahrtantritt und bei der Wartung des ATV.

Beachten Sie:

Dies könnte die Möglichkeit eines Unfalles oder defekter Teile erhöhen.

Lösung:

- 1) Kontrollieren Sie das ATV stets, bevor Sie fahren und vergewissern Sie sich, dass Ihr ATV sicher zu fahren ist
- 2) Folgen Sie stets den Kontrollen, Wartungen und Anweisungen die in diesem Handbuch beschrieben sind.

5-02. Vorder- und Rückbremsen

5-02-01. Bremshebel und Bremspedal

Kontrollieren Sie das Spiel Ihrer Vorderbremse. Falls das Spiel der Bremse nicht korrekt ist, stellen Sie es ein.

5-02-02. Bremsfunktion

Kontrollieren Sie das Spiel Ihres Vorderbremshebels und des Rückbremspedals. Die Bremsen sollten einfach zu bedienen sein, und fest anziehen wenn Sie die Bremsen bedienen. Sollten Funktionsfehler auftreten, lassen Sie das ATV von Ihrem Händler oder einer Service-Werkstatt überprüfen. Testen Sie die Bremsen bei niedrigem Tempo. Sollten die Bremsen nicht die volle Bremswirkung erzielen, überprüfen Sie die Bremsbacken. (siehe Teil 8-10.8-11)

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren mit defekten oder abgenutzten Bremsen

Lösung:

- 1) Prüfen Sie stets die Bremsen bevor Sie fahren
- 2) Fahren Sie nie, wenn beim Bremsen Probleme auftreten
- 3) Falls ein Problem nicht durch Einstellungen behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Service-Werkstatt.

5-03. Kraftstoff

Achten Sie darauf, dass der Tank stets gefüllt ist. Tanken Sie bleifreies Benzin.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Falsche Handhabung beim Tanken

Achtung: Benzin kann sich entzünden und Sie könnten sich verbrennen..

Lösung:

- 1) Schalten Sie den Motor ab, wenn Sie tanken
- 2) Tanken Sie nicht, wenn der Motor heißgelaufen ist
- 3) Verschütten Sie kein Benzin auf Motor oder Auspuff wenn Sie tanken
- 4) Tanken Sie nicht, wenn Sie rauchen oder sich offene Flammen in der Nähe befinden
- 5) Wenn Sie den ATV auf einem anderen Fahrzeug transportieren, vergewissern Sie sich, dass der ATV aufrecht steht und der Benzinhahn auf "OFF" Position befindet.

Beachten Sie:

Benzin ist giftig und könnte Menschen gefährden

Lösung:

1) Sollten Sie Benzin verschüttet, eingeatmet oder in die Augen bekommen haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf

2) Wenn Sie Benzin auf die Haut verschüttet haben, waschen Sie die Stelle mit Seife und Wasser. Wenn Benzin auf die Kleidung verschüttet wird, waschen Sie Ihre Kleidung

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäße Handhabung beim Tank

Achtung: Benzin könnte verschüttet werden, dies könnte zu einem Brand oder möglichen Verletzungen führen. Benzin breitet sich aus, sobald es erhitzt wird.

Sollt der Tank zu voll sein, könnte es durch die Hitze des Motors oder durch Sonneneinstrahlung zum Überlaufen kommen.

Lösung:

1) Füllen Sie den Tank nie zu voll

2) Verschütten Sie kein Benzin, vor allem nicht auf Motor und Auspuff

3) Wischen Sie verschüttetes Benzin auf

4) Tanken Sie nie, wenn der Motor heiß ist

5-04. Motoröl

Vergewissern Sie sich, dass sich genug 4-Takt Motoröl im Öltank befindet. Füllen Sie Öl nach, falls es nötig ist (siehe Teil 8-15. in diesem Handbuch)

5-05. Kette (520*92)

Prüfen Sie die Funktion und Spannung der Kette, bevor Sie fahren. Ölen und spannen Sie die Kette, falls es nötig ist. (siehe Teil 8-15. in diesem Handbuch)

5-06. Gashebel

Prüfen Sie die Funktion des Gashebels. Der Gashebel sollte sich einfach öffnen lassen beim Loslassen in die Ursprungsposition zurückgehen. Falls nötig, reparieren Sie den Hebel. (siehe Teil 8-09. in diesem Handbuch)

5-07. Befestigungsvorrichtungen und Armaturen

Überprüfen Sie stets die Befestigungsvorrichtungen und Fahrgestellarmaturen auf festen Halt, bevor Sie fahren

5-08. Lampen

Überprüfen Sie die Lampen, Scheinwerfer und Rücklichter auf Funktion.

5-09. Zündschloss

Überprüfen Sie die Funktion des Zündschlosses

5-10. Reifen und Reifendruck - Messgerät

5-10-01. Reifen

Achten Sie auf den richtigen Reifendruck 0,3 bar im Gelände. Und 0,7 bar auf der Straße
Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren des ATV mit falschem Reifendruck oder ungeeigneten
Reifen

Beachten Sie:

Sollten Sie den ATV mit ungeeigneten Reifen oder ungleichem, falschem Reifendruck in Betrieb
nehmen, kann dies zum Verlust der Kontrolle und zu einem Unfall führen.

Lösung:

Verwenden Sie nur die im Typenschein oder im COC Papier angeführten Größen.

Empfehlung Reifendruck - Minimum / Maximum
Vorderreifen 0,3 bar bis 0,7 bar Hinterreifen 0,3 bar bis 0,7 bar

Beachten Sie:

Prüfen und regulieren Sie den Druck, wenn die Reifen kalt sind. Der Druck muss auf beiden Seiten gleich sein. Ist der Reifendruck falsch, könnte dies zur Folge haben, dass sich beim Fahren der Reifen löst. Ein zu hoher Druck kann den Reifen platzen lassen. Pumpen Sie die Reifen langsam und mit Vorsicht auf. Sollten Sie zu schnell pumpen, könnten die Reifen platzen. Folgende Druckwerte sollten nicht überschritten werden:

Vorderreifen: 0,7 bar Hinterreifen: 0,7 bar

Halten Sie das Messgerät stets bereit, um es benutzen zu können.

Beachten Sie:

Entfernen Sie Dreck oder Staub vom Messgerät. Messen Sie stets 2 Mal und halten Sie sich am 2. Messergebnis.

5-09. Reifenprofil (Bild 5-b)

Sollte das Profil abgefahren sein, ersetzen Sie die Reifen.

5-10. Batterie

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie funktioniert und messen Sie die Voltzahl vor dem Fahren. Sollte die Batterie keine oder nur noch wenig Funktion haben, laden Sie sich auf oder bauen Sie eine neue Batterie ein. (siehe Teil 8-21 in diesem Handbuch).

Teil 6 Inbetriebnahme

Lesen Sie das Handbuch eingehend. Sollten Sie fahren, ohne sich mit den Funktionen des ATVs auszukennen, könnten Sie die Kontrolle über das ATV verlieren und dies könnte zu einem Unfall oder Verletzungen führen.

6-01. Starten des kalten Motors (Bild 6-a)

6-01-01. Betätigen Sie die Feststellbremse

6-01-02. Drehen Sie den Benzinahn auf "ON"

6-01-03. Drehen Sie das Zündschloss auf "RUN"

6-01-04. Schalten Sie in den Leerlauf

6-01-05. Drücken Sie den Startknopf in Verbindung mit dem Choke, falls erforderlich.

Choke Position 1 Position 2 Position 3

Ganz offen halb offen geschlossen Temperatur unter 5 grad 0 Grad - 30 Grad über 25 Grad

6-01-06. Wird der Motor bei niedriger Temperatur in Position 1 (ganz offen) gestartet, sollten Sie den Choke danach in Position 2 (halb Offen) bringen, um den Motor nach dem Starten aufzuwärmen. Wird in Position 2 gestartet, halten Sie den Choke in dieser Position, um den Motor aufzuwärmen.

6-01-07. Warten Sie, bis der Motor warmgelaufen ist und schließen Sie den Choke, bevor Sie fahren.

Achtung:

Lesen Sie Teil 6-07. bevor Sie starten

Beachten Sie:

Das ATV könnte schwer zu führen sein, dies könnte zu einem Unfall oder zu einem Zusammenstoß führen.

Lösung:

Bei kalter Witterung, achten Sie darauf, dass alle Kontrollkabel einwandfrei funktionieren bevor Sie fahren.

6-02. Starten des warmen Motors

Wenn Sie den warmen Motor starten, sollte der Choke geschlossen sein und der Gaszug leicht geöffnet werden.

6-03. Warmlaufen des Motors

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Start stets warmlaufen zu lassen, um Lebensdauer des Motors zu verlängern. Beschleunigen Sie nie mit einem kalten Motor.

6-04. Schalten (Bild 6-b)

Der Motor hat eine 5 Gang-Triebwellenschaltung. Die Schaltung ermöglicht dem Fahrer, Kontrolle über die Geschwindigkeit, Beschleunigung, Fahren u. s. w.

Achtung:

- 1) Wenn der Motor abgeschaltet ist, vermeiden Sie es, den ATV über längere Strecken zu ziehen oder mit dem ATV zu rutschen. Selbst in der neutralen Position ist die Schaltung nur dann ausreichend geschmiert, wenn der Motor läuft.
- 2) Benutzen Sie beim Schalten die Kupplung, da sonst der Motor, die Schaltung und die Kette beschädigt werden könnten

6-05. Starten und Beschleunigen

- 1) Lösen Sie den Gashebel

Achtung:

Schließen Sie beim Schalten stets den Gashebel, da sonst der Motor und die Kette beschädigt werden.

Achtung: Für Fahrzeuge mit Rückwärtsgang.

Der Hebel für den Rückwärtsgang befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeuges. Je nach Ausführung befindet er sich entweder rechts vom Tank oder rechts seitlich knapp unter dem rechten Coverteils.



1. Stoppen Sie das Fahrzeug und warten Sie bis die Leerlaufdrehzahl erreicht ist.
2. Schalten Sie mit dem Hebel von F (Vorwärts) auf R (Rückwärts)
3. Fahren Sie nur mit dem ersten Gang rückwärts.

Bemerkung:

1. Ziehen Sie die Bremse wenn Sie den Gang wechseln.
2. Fahren Sie nur im ersten Gang. Bei höheren Geschwindigkeiten steigt das Risiko eines Überschlags.

Achtung: Sollten Sie beim Einlegen des Rückwärts oder Vorwärtsganges die Bremse nicht gezogen haben stirbt der Motor automatisch ab. Schalten Sie nie zwischen Vorwärts und Rückwärtsgang während das Fahrzeug in Bewegung ist.

- 2) Ziehen Sie den Kupplungshebel, um die Kupplung zu lösen
- 3) Schalten Sie in den 1. Gang
- 4) Öffnen Sie nach und nach den Gashebel und kuppeln Sie langsam aus
- 5) Sobald das ATV genug Geschwindigkeit erreicht hat, lösen Sie den Gashebel und ziehen sofort die Kupplung an.
- 6) Schalten Sie in den 2. Gang
- 7) Öffnen Sie den Gashebel und kuppeln Sie nach und nach
- 8) Wiederholen Sie dies, wenn Sie in den 3., 4. und 5. Gang schalten

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Abruptes Öffnen des Gashebels oder zu schnelles Lösen des Kupplungshebels

Beachten Sie:

Das ATV könnte rollen. Dies erhöht die Gefahr eines Überschlags oder Unfalls.

Lösung:

Öffnen Sie den Gashebel langsam und lösen Sie die Kupplung nach und nach.

6-06. Geschwindigkeit verringern

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, lösen Sie den Gashebel und bremsen Sie gleichmäßig. Sobald das ATV langsamer wird, schalten Sie in einen kleineren Gang.

Bei unsachgemäßem Schalten können die Reifen an Griffigkeit verlieren und dies könnte zu einem Unfall führen.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Bei zu hoher Geschwindigkeit in einen kleineren Gang schalten.

Beachten Sie:

Die Räder könnten abrupt stoppen. Dies könnte zum Verlust der Kontrolle führen und Schäden an Motor und Kette verursachen.

Lösung:

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie schalten.

6-07 Motor einfahren

Während der ersten 30 Fahrstunden ist es wichtig, folgende Punkte zu beachten:

Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen und Fahren mit hoher Geschwindigkeit. Sollten während der Einfahrzeit Fehler auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

1) 0-15 Stunden

Vermeiden Sie es, mit den Gashebel stetig halb geöffnet zu fahren. Nach jeder Stunde Fahrtzeit sollten Sie den Motor 5-10 Minuten abkühlen lassen. Ändern Sie das Tempo häufiger und achten Sie darauf, nicht nur mit einer konstanten Geschwindigkeit zu fahren.

2) 16-30 Stunden

Fahren Sie nicht über längere Zeit mit dem Gashebel in der $\frac{3}{4}$ Stellung. Schalten Sie mit Kupplung und fahren Sie nicht mit Vollgas.

3) Nach dem Einfahren

Vermeiden Sie es, ständig mit voller Geschwindigkeit zu fahren. Ändern Sie die Geschwindigkeit von Zeit zu Zeit.

Achtung: Folgen Sie den anfänglichen Wartungen zum Ölwechsel, Reinigen des Ölfilters und anderen Kontrollen die im Teil 8 beschrieben sind, nach den ersten 20 Fahrstunden bis nach den ersten 500 km, die gefahren wurden.

6-08. Parken (Bild 6-c)

Parken Sie auf einer ebenen, glatten Fläche. Zum Parken schalten Sie das Zündschloss aus und schalten Sie in einen kleinen Gang. Drehen Sie den Benzinhahn auf "OFF" Position und betätigen Sie die Feststellbremse.

6-08-01. Parken am Hang

Vermeiden Sie es an Erhebungen oder Schrägen zu parken. Wenn Sie an einem Hang parken müssen, schalten Sie in einen kleineren Gang, ziehen Sie die Feststellbremse und blockieren Sie Vorder- und Hinterräder mit Steinen oder anderen Objekten.

6-09. Zubehör

Die Zubehörteile können die Kontrolle und die Führung über das ATV beeinträchtigen. Die vom Hersteller entwickelten Zubehörteile wurden speziell getestet und auf das ATV zugeschnitten. Wir bitten um Kenntnisnahme, dass es unmöglich ist, alle Zubehörteile die auf dem Markt sind, zu testen. Sie tragen selbst die Verantwortung dafür, wenn Sie Zubehörteile einbauen, die nicht vom Hersteller gefertigt wurden.

- 1) Wählen Sie Originalzubehör, das vom Hersteller speziell für das ATV entwickelt wurde. Ihr Händler hat eine große Auswahl an Original-Zubehörteilen oder Teilen, die in Design und Qualität gleichwertig sind
- 2) Zubehörteile sollten sicher und fest montiert werden.
- 3) Achten Sie darauf, dass die Zubehörteile weder die Lenkung oder die Lampen blockieren und dass Sie alle Funktionen am ATV einfach bedienen können.
- 4) Montieren Sie keine elektrischen Zubehörteile an das ATV.

6-10 Beladen

Das ATV ist nicht dazu geeignet, Anhänger zu ziehen oder Güter zu transportieren. Sollten Sie Zubehör zum Transportieren von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern montieren, sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen:

- 1) Überschreiten Sie niemals die Ladekapazität. Ein überladenes ATV könnte schwanken.
- 2) Die maximale Ladekapazität beträgt (inkl. Ladegewicht, Gewicht des Fahrers und der Zubehörteile): siehe KFZ Brief
- 3) Beladen Sie das ATV nur auf dem Vorder- und Rückgepäckträger.
- 4) Ziehen Sie keine anderen Fahrzeuge mit Seil oder Kabel. Benutzen Sie den Anhängerzug und befestigen Sie Güter sicher und fest auf dem Rückgepäckträger.
- 5) Vergewissern Sie sich, dass die Güter beim Transport nicht Ihre Sicht behindern.
- 6) Fahren Sie beim Transportieren von Gütern etwas langsamer.
- 7) Beachten Sie den längeren Bremsweg. Ein schweres Fahrzeug hat einen längeren Bremsweg.
- 8) Vermeiden Sie scharfe Kurven.
- 9) Vermeiden Sie es, auf steilen Hängen und in rauem Gelände zu fahren, wenn Sie Güter transportieren oder einen Anhänger ziehen.

Teil 7 Fahren mit dem ATV

7-01. Einweisung des ATV

Das ATV wurde für die Freizeit entwickelt und sollte von gewandten Fahrern benutzt werden. Der ATV unterscheidet sich beim Fahren von anderen Fahrzeugen, wie z. B.: Motorrädern oder Rollern. Es erfordert einiges an Geschicklichkeit, das ATV zu fahren. Sie sollten Ihre Fahrkenntnisse durch Üben bzw. Fahrtraining verbessern.

Machen Sie sich mit den Funktionen des ATV vertraut, so dass Sie beim Fahren viel Freude haben. Achten Sie vor allem auf die Warnhinweise und Sicherheitsinformationen im Teil 1 + 2 dieses Handbuchs. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig und vergewissern Sie sich, alle Anleitungen vor Inbetriebnahme verstanden zu haben.

7-02 Fahren Sie vorsichtig und mit gutem Urteilsvermögen

7-02-01. Sollten Sie noch über wenig Fahrkenntnisse verfügen, sollten Sie bei einem Fahrlehrer ein Fahrtraining machen. Fahren Sie beim ersten Mal nicht mit zu hoher Geschwindigkeit. Vermeiden Sie mit Höchstgeschwindigkeit zu fahren, solange Sie sich noch nicht mit dem ATV vertraut gemacht haben.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Inbetriebnahme ohne Einweisung

Beachten Sie:

Wenn der Fahrer sich nicht mit dem ATV auskennt, ist das Risiko eines Unfalles sehr hoch.

Lösung:

Anfänger und unerfahrene Fahrer sollten in einem Fahrtraining geübt haben.

7-02-02. Sitzplätze siehe KFZ Brief

7-02-04. Schutzkleidung (Bild 7-a)

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren mit dem ATV ohne Schutzkleidung, geprüften Motorradhelm und Augenschutz

Beachten sie:

Fahren ohne geprüften Motorradhelm, Augenschutz und Schutzkleidung könnte bei einem Unfall zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Wählen Sie einen Helm, der gut sitzt und geprüft ist.

Lösung:

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, bevor Sie mit dem ATV fahren:

- 1) Tragen Sie immer einen Helm, der richtig sitzt
- 2) Augenschutz (z.B.: Schutzbrille oder Visier am Helm)
- 3) Handschuhe
- 4) Stiefel
- 5) Jacke oder T-Shirt mit langen Armen
- 6) Lange Hosen

7-02-05. Fahren Sie niemals nach dem Genuss von Alkohol und Drogen - (Bild 7-b)

7-02-06. Kontrolle vor dem Fahren

Kontrollieren Sie den ATV wie im Teil 5 dieses Handbuches beschrieben.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fehler bei der Kontrolle oder beim Warten des ATVs.

Beachten Sie:

Dies könnte zu einem Unfall führen.

Beachten Sie:

Dies könnte zu einem Unfall führen.

Lösung:

Kontrollieren Sie den ATV stets, bevor Sie fahren. Folgen Sie den Anleitungen zur Kontrolle und zur regelmäßigen Wartung des ATVs wie in diesem Handbuch beschrieben.

7-02-07. Fahren Sie nie über Ihre Fahrkenntnisse/ -fähigkeiten

Wenn Sie zu schnell fahren, ohne die nötigen Kenntnis, könnten Sie die Kontrolle über den ATV verlieren und einen Unfall verursachen.

7-02-08. Beladen des ATVs und Zubehör

Achten Sie auf besondere Vorsicht, wenn Sie den ATV mit Gütern beladen oder Zubehör angebracht haben. Da dies Einfluss auf das Fahren haben könnte, verringern Sie die Geschwindigkeit.

Achtung:

Maximale Ladekapazität (siehe Fahrzeugdokumente)

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Überladung oder unsachgemäße Handhabung beim Ziehen von Gütern.

Lösung:

- 1) Überschreiten Sie niemals die maximale Ladekapazität des ATVs. Güter sollten sicher und fest zum Transport angebracht werden.
- 2) Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Güter transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie auf den längeren Bremsweg.
- 3) Folgen Sie den Anleitungen in diesem Handbuch.

7-02-09. Während dem Fahren

Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und vermeiden Sie Drehungen oder Stunts, während Sie fahren.

Beachten Sie:

- 1) Halten Sie Ihre Hände am Lenker und die Füße auf den Fußstützen, während Sie fahren.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Drehungen oder andere Stunts (Bild 7-c)

Beachten Sie:

Dies könnte zu einem Unfall führen

Lösung:

Versuchen Sie nie Stunts, wie z. B.: Sprünge oder Drehungen, zu machen.

7-02-10. Verändern:

Verändern Sie niemals das ATV durch die Montage von falschem Zubehör. Alle Teile die zusätzlich eingebaut werden, sollten Originalherstellerteile oder gleichwertig gefertigte Teile sein, die für das ATV geeignet sind.

7-02-11. Auspuff:

Der Auspuff des ATV ist während und nach dem Fahren sehr heiß. Um Verbrennungen vorzubeugen vermeiden Sie es den Auspuff zu berühren. Parken Sie das ATV an einer Stelle, die von Fußgängern und Kindern weitläufig umgangen wird (Bild 7-h).

7-03 Ihre Umgebung

Machen Sie sich mit dem Gebiet, in dem Sie fahren wollen, vertraut. Der ATV wurde zum Fahren im Gelände gebaut. Das Fahren auf gepflasterten Oberflächen könnte Führung und Kontrolle des ATV ernsthaft beeinträchtigen.

7-03-02. Fahren Sie in einem Gebiet, das Ihnen bekannt ist. Wenn Sie in einem Gelände fahren, in dem Sie sich nicht auskennen könnten Sie bei verdeckten Hindernissen wie Hügeln, Löchern oder Felsbrocken nicht rechtzeitig reagieren. (Bild 7-k, 7-l)

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren Sie besonders vorsichtig und aufmerksam auf extrem rauem, rutschigem oder lockerem Gelände.

Beachten Sie:

Sie könnten die Kontrolle über den ATV verlieren, dies könnte zu einem Unfall mit Überschlag führen.

Lösung:

Kontrollieren Sie den ATV stets, bevor Sie fahren. Folgen Sie den Anleitungen zur Kontrolle und zur regelmäßigen Wartung des ATVs wie in diesem Handbuch beschrieben

Lösung:

- 1) Fahren Sie nicht auf extrem rauem, rutschigem oder lockerem Gelände, solange Sie nicht die dafür erforderlichen Fahrkenntnisse haben.
- 2) Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in solchen Gebieten fahren.

7-03-03. Sollten Sie in Gebieten fahren, in denen man Sie schlecht sehen kann, sollten Sie eine Fahre an Ihrem ATV befestigen. (Bild 7-m)

7-03-04. Fahren sie nicht ohne Erlaubnis auf Privatgrundstücken.

Wählen Sie ein großflächiges Gebiet, dass frei von Hindernissen ist und in dem keine anderen Fahrer sind. Vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit, solange Sie sich noch nicht mit dem ATV auskennen.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Abruptes Gas geben und zu schnelles Kuppeln.

Achtung:

Der ATV könnte ins Schleudern geraten, dies könnte zu einem Unfall mit Überschlag führen.

Lösung:

Geben Sie langsam Gas und kuppeln Sie nach und nach aus.

Beachten Sie:

Schalten Sie nicht, ohne vorher das Gas wegzunehmen. Wenn Sie Ihre Geschwindigkeit verringern oder anhalten, nehmen Sie das Gas weg und bremsen Sie langsam. Wenn Sie langsamer fahren, schalte Sie in einen kleineren Gang. Unsachgemäßes Bremsen oder Schalten könnte zu Kontrollverlust und zu einem Unfall führen.

7-04 Drehen des ATVs

Es ist wichtig, dass Sie besondere Fahrkenntnisse wie z. B.: zum Drehen des ATVs mit den Hinterrädern, langsam lernen bzw. üben.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Drehen des ATVs.

Beachten Sie:

Das ATV könnte außer Kontrolle geraten und sich überschlagen.

Lösung:

Folgen Sie den Anleitungen zum Drehen die in diesem Handbuch beschrieben sind. Üben Sie das Drehen bei geringem Tempo, bevor Sie versuchen, schneller zu drehen. Fahren und Drehen Sie erst, nachdem Sie die nötigen Fahrkenntnisse dazu haben.

7-04-04. Drehen in der Kurve (Bild 7-n)

Wenn Sie sich einer Kurve nähern, verringern Sie Ihr Tempo und drehen Sie den Lenker. Lehnen Sie sich mit dem Oberkörper in die Kurve. Halten Sie den Gashebel halb geöffnet, um das Tempo beizubehalten, während Sie drehen.

Sollte die Fahroberfläche rau oder rutschig sein, ist es hilfreich, wenn Sie Ihr Gewicht nach vorne verlagern, indem Sie auf dem Sitz nach vorne rutschen.

Unsachgemäßes Fahren, wie z. B.: abruptes Gas geben, übermäßiges Bremsen, ruckartige Bewegungen oder zu hohe Geschwindigkeit, könnten den ATV kippen lassen.

Sollte der ATV während dem Drehen kippen, lehnen Sie sich mit dem Oberkörper weiter in die Kurve, während Sie langsam das Gas wegnehmen und die Kurve größer umfahren. Vermeiden Sie hohes Tempo.

7-05. Steigungen fahren (Bild 7-0)

Fahren Sie nicht über Ihre Kenntnisse hinaus, um Überschläge zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie den ATV auf flachem Gebiet manövrieren können, bevor Sie auf Steigungen fahren und üben Sie zuerst auf leichten Steigungen bzw. Hängen. Versuchen Sie erst steile Hänge anzufahren, wenn Sie die nötigen Kenntnisse erworben haben.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren auf extrem steilen Hängen oder Steigungen

Beachten Sie:

Auf extrem steilen Hängen könnte sich der ATV überschlagen

Lösung:

- 1) Fahren Sie niemals mit dem ATV auf steilen Hängen.
- 2) Üben Sie zuerst auf kleinen Hängen oder Hügeln.

7-05-01 Schalten Sie in einen kleineren Gang und geben Sie Gas, bevor Sie einen Hügel anfahren. Beim ersteigen des Hügels, sollten Sie Ihr Gewicht nach vorne verlagern und die Füße fest auf den Fußstützen halten.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Ersteigen von Hügeln

Beachten Sie:

Sie könnten die Kontrolle verlieren und sich mit dem ATV überschlagen

Lösung:

- 1) Folgen Sie stets den Anleitungen zum ersteigen von Hügeln, die in diesem Handbuch beschrieben sind.
- 2) Versuchen Sie niemals, extrem rutschige oder lockere Hügel zu ersteigen.
- 3) Kontrollieren Sie das Gebiet genau, bevor sie fahren.
- 4) Vermeiden Sie es, abrupt Gas zu geben und zu schnell zu schalten.
- 5) Fahren Sie nie zu schnell über einen Hügel.
- 6) Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen.

7-05-02. Falls Sie beim Ersteigen feststellen, dass Sie die Spitze des Hügels nicht erreichen können, wenden Sie den ATV noch während Sie in Bewegung sind und fahren Sie herunter in sofern Sie Bewegungsraum haben.

7-05-02. Seitwärts fahren auf Hügeln fahren (Bild 7-p)

Fahren Sie nicht auf extrem rutschigen oder lockeren Oberflächen. Lehnen Sie Ihr Gewicht in Richtung des Hügels.

7-05-04

Falls Sie den Motor gestoppt oder abgewürgt haben, und die Spitze des Hügels erreichen können, starten Sie den Motor neu und fahren weiter (heben Sie nicht die Vorderräder an). Falls Sie nicht weiterfahren können, drehen Sie um und fahren Sie abwärts.

Falls Sie die Antriebskette verlieren, betätigen Sie die Feststellbremse bevor der ATV rückwärts rollt. Wenden Sie und fahren Sie abwärts.

7-05-05

Sollte der ATV rückwärts rollen, betätigen Sie nicht die Rückbremse um zu schalten oder anzuhalten, da sonst der ATV kippen könnte. Anstatt, drehen Sie den Lenker nach links und richten Sie den ATV Hang aufwärts. Betätigen Sie die Feststellbremse und drehen Sie den ATV nach rechts. Der ATV dreht sich automatisch seitwärts zum Hügel. Lösen Sie die Feststellbremse und lassen Sie den ATV rückwärts rollen. (Bild 7-Q)

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Abwürgen des Motors, rückwärts rollen oder absteigen beim ersteigen eines Hügels.

Beachten Sie:

Dies könnte zu einem Überschlag führen.

Lösung:

Schalten Sie in einen kleinen Gang und halten Sie ein stetiges Tempo beim ersteigen des Hügels.

7-06 Fahren im Gefälle

Wenn Sie im Gefälle fahren, schalten Sie in einen kleinen Gang (schalten Sie nicht in den Leerlauf). Versuchen Sie Ihr Gewicht, nach hinten zu verlagern. Rutschen Sie auf dem Sitz nach hinten und halten Sie Ihre Arme gerade. Wenn es möglich ist, sollten Sie den ATV geradeaus abwärts fahren. Vermeiden Sie scharfe Kurven und Winkel, die zum Kippen oder Überschlag führen könnten.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Abwärtsfahren

Beachten Sie:

Dies könnte zum Kontrollverlust und zu einem Überschlag führen.

Lösung:

- 1) Folgen Sie stets den Anweisungen zum Fahren im Gefälle, die in diesem Handbuch beschrieben sind.
- 2) Prüfen Sie das Gebiet bevor Sie abwärts fahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
- 3) Fahren Sie nie mit hohem Tempo oder im Leerlauf abwärts. Vermeiden Sie es, im schrägem Winkel abwärts zu fahren. Fahren Sie, wenn möglich geradeaus abwärts.

7-07. Überfahren eines Anhanges

Wenn Sie einen Abhang überqueren, erfordert dies die richtige Position Ihres Gewichtes, und die richtige Balance zu halten. Vergewissern Sie sich, die einfachen Fahrkenntnisse zu beherrschen, bevor Sie einen Abhang überfahren. Vermeiden Sie es, auf rutschigen Oberflächen oder auf rauem Gelände zu fahren, da auch dies Ihre Balance beeinträchtigen könnte. Wenn Sie einen Abhang hinunter fahren, lehnen Sie sich in die Aufwärts-Richtung. Es könnte erforderlich sein, die Lenkung zu korrigieren wenn Sie auf lockeren Oberflächen fahren. Richten Sie die Vorderräder leicht aufwärts. Vermeiden Sie es, scharfe Kurven zu fahren. Sollte der ATV drohen zu kippen, lenken Sie in die Abfahrtsrichtung wenn sich dort keine Hindernisse befinden. Wenn Sie wieder Balance haben, lenken Sie in die gewünschte Fahrtrichtung.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Überfahren von, oder Wenden auf Hügeln.

Beachten Sie:

Dies könnte zum Kontrollverlust und zu einem Überschlag führen.

Lösung:

- 1) Versuchen Sie niemals den ATV auf Hügeln zu wenden, solange Sie nicht die Wendetechniken in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben.
- 2) Seien Sie sehr vorsichtig beim Wenden auf Hügeln. Vermeiden Sie es, wenn möglich, steile Hügel seitwärts zu überfahren.

7-08. Überqueren von flachem Wasser

Der ATV kann mit langsamem Tempo flaches Wasser bis zu einer Tiefe von 37,5 cm überqueren. Vor dem überqueren, wählen sie einen Pfad über das Wasser. Vermeiden Sie scharfe Kanten und Steine am Wasserrand, sowie andere Objekte, die rutschig sind, oder den ATV zum kippen bringen könnten. Fahren Sie langsam und vorsichtig.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren mit dem ATV durch tiefes oder schnell fließendes Wasser.

Beachten Sie:

Die Reifen könnten auf dem Wasser treiben (Aquaplaning). Dies könnte den Verlust der Griffigkeit und Kontrolle kosten und zu einem Unfall führen.

Lösung:

1) Fahren Sie niemals mit dem ATV in schnell fließendem Gewässer, oder in Wasser, das tiefer als in diesem Handbuch beschrieben ist.

2) Nasse Bremsen haben nicht die volle Bremskraft. Testen Sie die Bremsen, indem Sie die Bremse einige Male betätigen, um die Bremsbeläge durch die Reibung zu trocknen.

7-08-01. Testen Sie die Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben, fahren Sie nicht, ohne vorher sicher zu gehen, dass die Bremsen funktionieren. (Bild 7-t)

Achtung: Nach dem Fahren im Wasser, gießen Sie das eingeschlossene Wasser am Boden des Luftfilter-Gehäuses ab. Spülen Sie den ATV mit klarem Wasser ab, wenn Sie in Schlamm oder Salzwasser (Meer) gefahren sind.

7-09. Fahren auf rauem Gelände

Sie sollten mit besonderer Vorsicht auf rauem Gelände fahren. Achten Sie auf Hindernisse, die den ATV beschädigen oder zu einem Überschlag führen könnten. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und vermeiden Sie Sprünge zu machen.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse

Beachten Sie:

Dies könnte zum Verlust der Kontrolle und zu einem Zusammenstoß oder Überschlag führen.

Lösung:

Bevor Sie in fremdem Gebiet fahren, überprüfen Sie es auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse wie z. B.: Baumstämme oder größere Steine zu fahren, solange Sie nicht die Anleitung in diesem Handbuch gelesen haben.

7-10 Gleiten und Rutschen

Der ATV kann beim Fahren auf lockerem oder rutschigem Gelände zum Rutschen beginnen. Um dies vorzubeugen und die Vorderräder ruhig zu halten, sollten Sie Ihr Gewicht nach vorne verlagern.

Falls die Hinterräder seitwärts rutschen, lenken Sie vorsichtig in die Richtung in die Sie rutschen. Beschleunigen und Bremsen Sie nicht, solange Sie noch rutschen.

Überprüfen Sie das Gebiet, bevor Sie fahren. Vermeiden Sie extrem glatte Flächen wie z. B.: Eis.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßes Gleiten und Rutschen

Beachten Sie:

Sie könnten die Kontrolle über den ATV verlieren und sich überschlagen.

Lösung:

- 1) Üben Sie mit dem ATV auf einer ebenen Fläche das Rutschen und Gleiten.
- 2) Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, langsam und vorsichtig, um den ATV nicht außer Kontrolle geraten zu lassen.

Teil 8 Wartung

Regelmäßiges Kontrollieren, Regulieren und Schmieren wird den ATV gut und sicher funktionieren lassen. Benutzen Sie nur Originalteile zum Austauschen.

Beachten Sie:

Heiße Oberflächen können Verletzungen hervorrufen. Elektrische Teile könnten beschädigt werden.

Lösung:

Schalten Sie bei Wartungen den Motor ab, wenn es nicht anders beschrieben ist.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Starten des Motors im geschlossenen Raum

Beachten Sie:

Aufpüllgase sind giftig.

Lösung:

Fahren Sie mit dem ATV nur im Freien.

8-02. Fahrer- Handbuch und Werkzeugset

Dieses Handbuch enthält die nötigen Informationen die Sie brauchen um eigene Wartungen und kleinere Reparaturen durchzuführen.

Das Werkzeugset reicht zur Instandhaltung und für kleinere Reparaturen aus. Alle größeren Reparaturen sollten von Ihrer Service- Werkstatt durchgeführt werden.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäße Veränderung am ATV

Beachten Sie:

Unsachgemäßer Einbau von Zubehör oder Veränderungen könnten die Führung des ATVs beeinträchtigen und zu einem Unfall führen.

Lösung:

- 1) Verändern Sie niemals den ATV durch unsachgemäßes Einbauen von Zubehörteilen.
- 2) Alle Teile und Zubehör für den ATV sollten Original-Herstellerteile oder gleichwertig gefertigte Teile sein und laut Anweisung eingebaut werden.
- 3) Bei Fragen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Service-Werkstatt.

8-03. Regelmäßige Warnung

Warten Sie Ihr Fahrzeug stets so, wie es in diesem Handbuch beschrieben wird.

- 1) " * " Sollte vom Händler oder einer Service-Werkstatt geprüft werden
- 2) " I " Sollte kontrolliert, gereinigt, ersetzt und geölt werden
- 3) " C " Reinigen
- 4) " R " Austauschen
- 5) " A " Einstellen
- 6) " L " Schmieren

PS1 4-Takt Motoröl Konsistenz: SAE 10W-40. Es wird ein synthetisches Qualitätsöl. Ein gutes Öl hat großen Einfluss auf die Lebensdauer des Motors.

PS2: Der Luftreiniger sollte öfter gereinigt oder ausgetauscht werden wenn Sie in staubigem oder sandigem Gebiet und bei regnerischem oder verschneitem Wetter gefahren sind.

PS 3: Der Luftreinigerschlauch sollte öfter gereinigt werden, wenn Sie in nassem oder staubigem Gebiet fahren.

PS 4: Die Bremsflüssigkeit sollte alle 2 Jahr gewechselt werden

PS 5: Überprüfen Sie vor dem Fahren die Batterie. Falls nötig, laden Sie die Batterie auf oder setzen Sie eine neue ein.

8-02. Regelmäßige Wartungen und Service

Teile	500km 20h	2500km 100h	4500km 500h
Motoröl	R	R	R (PS1)
Ölfilter	C	C	C
Leerlauf	I	I	I
Zündkerze		I	I
Luftfilter	C	C	C (PS2)
Luftfilterkaste und Schlauch	I	I	I (PS3)
Vergaser + Choker	I	I	
Gashebel		I	I
Benzinleitung			I
Bremsflüssigkeit	I	I	I (PS4)
Lenkung			I
Bremsfunktion	I	I	I
Bremsbeläge		I	I
Kupplung	I	I	I
Federung	I	I	I
Räder/Reifen	I	I	I
Muttern/Schrauben	I	I	I
Antriebskette	I	I	I
Batterie	I	I	I (PS5)
Auspuff		I	I

Achtung:

Warten Sie stets Ihr Fahrzeug und führen Sie Ölwechsel, Reinigung des Filters u. s. w. nach den ersten 100 km durch. Regelmäßige Wartungen, lassen den ATV sicher und gut fahren. Achten Sie darauf, nur Originalteile zum Austausch zu benutzen.

8-04. Motoröl (4-Takt Motor Öl) (Bild 8-b1, 8-b2, 8-b3)

Es wird die Motor- Öl Konsistenz SAE 10W-40 empfohlen. Es sollte ein Qualitätsöl benutzt werden. Andere Öl-Konsistenzen können benutzt werden wenn die Temperatur in Ihrer Region stark von der Norm abweichen, d.h. extreme Kälte oder Hitze.

Beachten Sie:

Das 4-Takt Motoröl hat großen Einfluss auf die Funktion und Lebensdauer Ihres Motors. Es wird ein qualitativ hochwertig synthetisches Öl empfohlen. Andere Öle werden nicht empfohlen.

Achtung: Halten Sie sich stets an die Wartung zum Ölwechsel, Ölfilter wechseln u.s.w. nach den ersten 100 km der Inbetriebnahme.

8-04-01 Ölstand messen

- 1) Parken Sie auf einer ebenen Fläche
- 2) Lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen und schalten dann ab
- 3) Schrauben Sie den Öldeckel/Messstab ab und reinigen Sie ihn
- 4) Messen Sie den Ölstand indem Sie den Messstab in den Öltank stecken aber nicht zuschrauben
- 5) Der Ölstand sollte zwischen dem Minimal- und Maximalpegel sein
- 6) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten warm laufen Sollten Sie ein Leck finden , stellen Sie den Motor ab und suchen die Ursache
- 7) Prüfen Sie den Ölstand

Achtung: Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.

8-04-02. Ölwechsel

- 1) Parken Sie auf einer ebenen Fläche
- 2) Lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen und schalten dann ab
- 3) Stellen Sie einen Behälter unter den Motor
- 4) Entfernen Sie den Tankdeckel/Messstab und den Abflusstöpsel, um das Öl abfließen zu lassen.

- 5) Bauen Sie den Abflusstöpsel wieder ein und schließen Sie ihn fest
- 6) Füllen Sie 4-Takt Öl ein und drehen den Tankdeckel/Messstab wieder auf
- 7) Starten sie den Motor und lassen Sie Ihn warmlaufen. Sollten Sie ein Leck entdecken, schalten Sie sofort den Motor ab und überprüfen Sie die Ursache
- 8) Prüfen sie den Ölstand. Er sollte zwischen dem Minimal- und Maximalpegel sein.

Motoröl Kapazität:

250ccm	300ccm
Beim Zerlegen 1,1 Liter	Beim Zerlegen 1,5 Liter
Beim Wechsel 1,0 Liter	Beim Wechsel 1,3 Liter

Achtung:

Wenn Sie den Ölwechsel vornehmen, ist es wichtig, den Ölfilter zu prüfen und zu reinigen.

8-05. Zündkerze kontrollieren (Bild 8-c)

Standard-Zündkerze: NGK DR-8EA oder D-8EA

- 1) Bauen Sie die Zündkerze aus
- 2) Überprüfen Sie die Zündkerze auf Ablagerungen und Risse
- 3) Entfernen Sie Ablagerungen mit einer Bürste

4) Messen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze. Der Abstand sollte zwischen 0,6-0,7 mm liegen

Bevor Sie die Zündkerze wieder einbauen, messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Zündkerzenlehre nach und korrigieren ihn gegebenenfalls. Nach dem Reinigen, bauen Sie die Zündkerze mit einem Spezialschlüssel wieder ein.

Zündkerzenabstand: 0,6-0,7 mm

Beachten Sie:

Eine Zündkerze mit auffallend weißem Porzellanengehäuse könnte auf ein Luftloch oder ein Vergaserproblem hindeuten.

8-06. Luftfilter reinigen (Bild 8d1, 8d2, 8d4)

Am Boden des Luftfiltergehäuses, befindet sich ein Loch, in dem sich Wasser und Staub ansammelt. Entleeren und Reinigen Sie den Luftfilter und das Gehäuse.

- 1) Bauen Sie den Sitz ab
- 2) Bauen Sie den Deckel des Luftfiltergehäuse ab

- 3) Bauen Sie das Luftfilterelement aus
- 4) Reinigen Sie das Luftfilterelement gründlich mit einem Spezialreiniger.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Reinigen mit Benzin oder zersetzenden Reinigungsmitteln

Beachten Sie: Zersetzende Reinigungsmittel und Benzin sind entflammbar und könnten explodieren.

Lösung: Benutzen Sie milde Reinigungsmittel, die nicht entflammbar sind.

- 5) Drücken Sie restliche Reinigungsmittel aus dem Filter und lassen Sie ihn trocknen.
Vermeiden Sie es, das Filterelement beim Ausdrücken zu verdrehen.
- 6) Prüfen Sie und tauschen Sie den Filter aus, falls er beschädigt ist.
- 7) Füllen sie etwas Motoröl ein, ein Filter sollte benetzt sein, jedoch nicht tropfen.
- 8) Bauen Sie den Filter, wie beschrieben wieder ein.

Beachten Sie:

- 1) Reinigen Sie den Filter alle 20-40 Fahrstunden. Wenn Sie oft auf staubigem Gelände fahren, sollten Sie den Filter häufiger reinigen.

- 2) Wenn Sie den Filter reinigen (1), sollten Sie das Einsatzgehäuse auf Fremdkörper untersuchen (2) sowie die Gumminnaht zum Vergaser und alle Nähte zum luftdichten Verschluss (3).
- 3) Ziehen Sie alle Schrauben fest an, um zu vermeiden, dass ungefilterte Luft in den Motor gelangt.

Achtung: Starten Sie niemals den Motor, ohne den Filter eingebaut zu haben.

8-07. Vergaser einstellen

Sie sollten den Vergaser von Ihrem Händler oder Ihrer Service-Werkstatt einstellen lassen. Versuchen Sie nie selbst den Vergaser einzustellen, solange Sie nicht die dazu nötigen Kenntnisse und das Werkzeug dazu haben.

Achtung: Arbeiten Sie niemals am Motor, wenn er heiß ist. Legen Sie einen Lappen unter den Vergaser und wischen Sie verspritztes Benzin auf. Nachdem Sie den Vergaser eingestellt haben, prüfen Sie ob der Gashebel einwandfrei funktioniert.

8-08. Leerlauf - Tempo einstellen

Um das Leerlauf - Tempo einzustellen, sollten Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Service - Werkstatt wenden. Versuchen Sie nie selbst den Leerlauf einzustellen, solange Sie nicht die dazu nötigen Kenntnisse und Werkzeuge haben.

- 1) Lassen Sie den Motor warmlaufen.
- 2) Drehen Sie das Betätigungselement und schrauben Sie es im Uhrzeigersinn bis es locker sitzt.
- 3) Lösen Sie das Betätigungselement indem Sie es im Uhrzeigersinn 1-1/2 drehen.
- 4) Stoppen Sie den Motor und prüfen Sie den Tacho
- 5) Starten Sie den Motor und stellen Sie das Gas auf 1,400 +/- 100 frpm
- 6) Drehen Sie das Betätigungselement bis Sie die höchste Motordrehzahl erreichen.
- 7) Stellen Sie das Leerlauf - Tempo mit dem Gashebel (Schraub) wieder ein.

8-09. Gashebel einstellen (Bild 8-e)

Beachten Sie:

Stellen Sie das Leerlauf-Tempo ein, bevor Sie den Gashebel einstellen.

- 1) Lösen Sie den Verschluss

- 2) Drehen Sie die Regulierungsschraube, bis das Spiel des Gaszuges etwa 4-6 mm beträgt.
- 3) Ziehen Sie den Verschluss fest zu

8-10. Vordere Trommelbremse prüfen (Bild 8-f)

An der Vorderbremse befindet sich ein Anzeiger, der den Verschleiß anzeigt. Betätigen Sie die Bremsen und prüfen Sie den Anzeiger. Sollten Sie Bremsen abgenutzt sein, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

8-11. Hintere Scheibenbremse und Bremsflüssigkeit prüfen (Bild 8-g1)

Die Scheibenbremse des ATVs befindet sich auf der hinteren Achse. Überprüfen Sie die Funktion der Bremspedalen und Bremsen, stets bevor Sie fahren. Überprüfen Sie regelmäßig die Bremsbacken. Sollten die Bremsbacken abgenutzt sein, sollten sie erneuert werden.

8-11-01. Überprüfen der Bremsflüssigkeit (Bild 8-g2)

Wenn nicht mehr genug Bremsflüssigkeit im Behälter ist, füllen Sie sie nach. Verwenden Sie nur DOT Nr. 3 oder 4 als Bremsflüssigkeit.

Achtung:

- 1) Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Behälter mit der Bremsflüssigkeit gelangt.
- 2) Bremsflüssigkeit ist ätzend und kann Plastik und Lack beschädigen.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Bremsflüssigkeit in Augen oder auf der Haut

Beachten Sie: Dies könnte die Haut oder die Augen reizen.

8-12. Einstellen der Vorderbremse

Das Spiel der Vorderbremse sollte auf 3-5 mm am Bremshebel eingestellt werden. Sollte das Spiel zu groß oder zu klein sein, stellen Sie es wie im Handbuch beschrieben ein: (Bild 8-h1, 8-h2, 8-h3)

- 1) Lösen Sie den Verschluss und drehen Sie die Regulierschraube am Vorderbremshebel ganz auf.
- 2) Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindung zum Ausgleichspunkt gerade ist. Ansonsten drehen Sie die Regulierschrauben an den Vorderradkappen an, bis die Kabelverbindung gerade ist.

Drehen Sie die Regulierschraube am Bremshebel, bis das richtige Spiel erreicht ist. Richtiges Spiel: 3-5 mm.

4) Ziehen Sie den Verschluss fest zu.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren mit unsachgemäß eingestellten Bremsen.

Beachten Sie:

Dies könnte Ihre Bremsfähigkeit einschränken und zu einem Unfall führen.

Lösung:

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren, bevor Sie fahren.

8-13. Einstellen der Feststellbremse (Bild 8-1)

8-13-01. Das Einstellen der Feststellbremse empfiehlt sich, wenn die Feststellbremse nicht richtig funktioniert.

- 1) Lösen Sie den Kabelregler-Verschluss der Feststellbremse
- 2) Drehen Sie den Regler so weit, bis nur noch wenig oder kein Spiel vorhanden ist.
- 3) Schließen Sie den Verschluss fest.

8-13-02. Bremspedal, Hebel und Kabelschmierung.

Schmieren der Drehpunktteile von Hebeln und Pedalen.

Empfohlenes Öl: SAE 10W30 Motoröl oder ein gutes Schmiermittel

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren mit falsch eingestellten Bremsen

Beachten Sie: Die Bremsen könnten versagen, dies erhöht die Gefahr eines Unfalles oder Zusammenstoßes.

Lösung:

Nachdem Sie die Feststellbremse reguliert haben, heben Sie die Rückseite des ATVs an und vergewissern sich, dass sich die Räder einwandfrei drehen lassen. Sollten die Räder schleifen, regulieren Sie die Feststellbremse nochmals.

8-14. Kupplung einstellen und schmieren (Bild 8-j)

8-14-01. Das Spiel der Kupplung sollte zwischen 2-3 mm liegen.

Ist das Spiel falsch eingestellt, regulieren Sie es wie folgend:

- 1) Lösen Sie den Verschluss
- 2) Das Spiel der Kupplung sollte zwischen 2-3 mm liegen
- 3) Ziehen Sie den Verschluss fest zu

8-14-02. Kupplungshebel ölen

Ölen Sie die Drehpunkte des Kupplungshebels. Empfohlenes Öl: SAE 10W30 Motoröl oder ein gutes Schmiermittel.

8-15 Antriebskette Spannung messen und einstellen

8-15-01. Prüfen Sie die Fahrzeugkette während der ATV mit allen 4 Rädern auf einer Ebene steht. Überprüfen Sie die Spannung der Kette, wie es auf Bild 8-kl gezeigt wird. Die normale vertikale Abweichung beträgt ungefähr 30-40 mm. Sollte die Abweichung 40 mm übersteigen, spannen Sie die Kette nach.

8-15-02. Spannen der Fahrzeugkette

- 1) Lösen Sie die Schrauben der hinteren Radkappe.

2) Lösen Sie die Regulierschrauben auf beiden Seiten. Um die Kette anzuziehen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Rad vorwärts.

Drehen Sie jeden Regler gleich, um eine gleichmäßige Anpassung der Achse beibehalten. Auf jeder Seite des Schwingarms und auf jedem Kettenregler sind Markierungen angebracht, Benutzen Sie die Markierungen zur korrekten Anpassung.

3) Nach dem Regulieren ziehen Sie alle Verschlüsse und Schrauben an den Radkappen fest an.

Beachten Sie:

Obere Radkappenschraube: 50 Nm

Untere Radkappenschraube: 50 Nm

8-15-03. Fahrzeugkette reinigen und ölen

Benutzen Sie Kerosin um die Antriebskette zu reinigen. Reiben Sie die Kette trocken und verwenden Sie SAE 30-50 Motoröl zum Ölen. Andere Öle werden nicht empfohlen.

8-16 Kabel prüfen und schmieren

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Defekte Kontrollkabel

Beachten Sie:

Wenn die äußeren Schutzhüllen der Kabel defekt sind, kann es zur Korrosion kommen. Die Kabel könnten u. a. auch geknickt oder ausgefranst sein.

Die Kontrollfunktionen könnten eingeschränkt sein, dies könnte zu einem Unfall führen.

Lösung:

Kontrollieren Sie die Kabel häufiger. Ersetzen Sie defekte Kabel. Ölen Sie die innen liegenden Kabel und Kabelenden. Wenn die Kabel nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich zwecks Austausches an Ihren Händler.

Empfohlenes Öl: SAE 10W30 Motoröl oder gute Kabelschmierung.

8-17. Ober- und Unterarmfederung schmieren

Schmieren Sie den Drehpunkt der Ober- und Unterarmfederung

8-18. Lenkungsschaft schmieren (Bild 8-13)

Benutzen Sie eine Ölpistole um die Drehpunkte zu schmieren.

8-19. Rad ein- und ausbauen (Bild 8m, 8n)

8-19-01. Ausbauen

- 1) Erhöhen Sie das Rad, indem Sie einen tragfähigen Ständer unter den Rahmen stellen.
- 2) Entfernen Sie die Muttern vom Rad.
- 3) Bauen Sie das Rad aus.

8-19-02. Einbauen

Wenn Sie das Rad wieder einbauen, folgen Sie den Anleitungen zum Ausbauen in umgekehrter Reihenfolge. Ziehen Sie die Muttern fest an.

Radmutter

Vorne 45 Nm (4,5m/kg 32ft/1b)

Hintern (4,5m/kg 32ft/1b)

8-20. Glühlampen austauschen (Bild 8-01,8-02,8-03)

Wenn die Scheinwerferglühlampe ausgebrannt ist, bauen Sie eine neue ein.

- 1) Bauen Sie den Scheinwerferdeckel ab.
- 2) Bauen sie die ausgebrannte Glühlampe aus der Fassung und setzen Sie eine neue ein.
- 3) Bringen Sie den Scheinwerfer wieder an.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Die Glühlampe ist während und kurz nach dem Betrieb sehr heiß.

Beachten Sie: Sie könnten sich verbrennen.

Lösung: Warten Sie, bis die Glühlampe abgekühlt ist, bevor Sie sie austauschen.

Batterie aufladen (Bild 8-p)

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie gut funktioniert. Ansonsten laden Sie die Batterie auf oder setzen Sie eine neue ein. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder Ihrer Service-Werkstatt bezüglich dem Aufladen oder Austausch der Batterie.

Achtung: Die Batterie ist wartungsfrei und es ist nicht erforderlich, Wasser nachzufüllen. Laden Sie die Batterie niemals zu schnell auf. Benutzen Sie ein wartungsfreies Aufladegerät und achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht über 45° C steigt. Bauen Sie die Batterie aus dem ATV aus, wenn Sie aufgeladen werden soll.

8-22. Ausbau der Batterie (Bild 8-p)

Zum Aufladen oder Lagern, bauen Sie die Batterie aus.

- 1) Schalten Sie die Zündschaltung aus.
- 2) Bauen Sie den Sitz ab.
- 3) Lösen Sie die Minuspolleitung von der Batterie.
- 4) Lösen Sie die Pluspolleitung von der Batterie.
- 5) Entfernen Sie die Batterie.
- 6) Laden Sie die Batterie auf.

Achtung: Lagern Sie die Batterie an einem kühlen und trockenen Ort. Die Batterie sollte nicht über 30° C und nicht unter 0° C gelagert werden.

8-23. Sicherung (15a) (Bild 8-p)

Um die Sicherung auszubauen, beachten Sie bitte folgendes:

- 1) Schalten Sie die Zündschaltung aus.
- 2) Öffnen Sie den Sicherungshalter und nehmen Sie die Sicherung heraus.
- 3) Bauen Sie eine neue Sicherung ein und schließen Sie den Sicherungshalter

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass die Zündschaltung auf "OFF" steht, um beim Prüfen oder Austauschen der Sicherung einem Kurzschluss vorzubeugen.

Sollte es häufiger zu Fehlzündungen kommen, was eine Überbelastung des Elektrosystems oder einen Kurzschluss bedeutet, sollten Sie Ihren ATV zu Ihrem Händler oder zu einer Service-Werkstatt zur Inspektion bringen.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Unsachgemäßer Austausch der Sicherung.

Beachten Sie: Dies könnte zu einem Defekt des Elektrosystems, zu einem Brand oder Lichtausfall führen.

Lösung: Benutzen Sie nur Sicherungen, die in diesem Handbuch empfohlen werden. (15a)

8-24. Fehlstarts

Probleme mit Kraftstoff, Kompression, Zündschaltung oder Batterie könnten zu Fehlstarts oder zum Verlust der Antriebskraft führen. Störungskontrollen sind einfach und schnell durchzuführen. Bei ernsthaften Problemen mit dem ATV setzen Sie sich mit Ihrer Service-Werkstatt in Verbindung.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Prüfen des Kraftstoffsystems, während Sie rauchen oder bei offenem Feuer.

Beachten Sie: Kraftstoff kann sich entzünden oder explodieren, dies könnte zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

Lösung: Rauchen Sie niemals wenn Sie den Tank oder die Benzinleitung überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass weder offenes Feuer, noch Zündfunken in Reichweite sind.

8-24-01 Benzin/Benzintank überprüfen

Sollte genug Benzin im Tank sein, drehen Sie den Benzinhahn zu.

- 1) Prüfen Sie den Benzinfluss, wenn kein Benzin fließt, tauschen Sie den Benzinhahn aus.
- 2) Bei Schmutz oder Wasser im Benzin, reinigen Sie den Filter und den Tank.

Kein Benzin: Tanken und starten Sie den Motor.

Wenig Benzin: Drehen Sie den Benzinhahn auf "RES" und starten Sie den Motor.

8-24-02 Überprüfen der Kompression

Starten Sie den Motor, ist die Kompression normal, schalten Sie den Motor wieder ab. Sollte keine Kompression vorhanden sein, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Service-Werkstatt.

8-24-03 Zündung und Elektrode prüfen

Sollte die Zündkerze nass sein, reinigen und trocknen Sie diese und starten den Motor.

- 1) Sind die Zündfunken ausreichend, ist die Zündung ok.
- 2) Sind die Zündfunken schwach, stellen Sie die Zündung ein oder tauschen Sie die Zündkerze aus.
- 3) Wenn keine Funken zünden, fragen Sie bei Ihrem Händler oder Ihrer Service-Werkstatt nach.

Ist die Zündkerze trocken, schrauben Sie die Kappe auf, bauen die Zündkerze ein und starten den Motor.

- 1) Sind die Zündfunken ausreichend, ist die Zündung ok.
- 2) Sind die Zündfunken schwach, stellen Sie die Zündung ein oder tauschen Sie die Zündkerze aus.
- 3) Wenn keine Funken zünden, fragen Sie bei Ihrem Händler oder Ihrer Service-Werkstatt nach.

8-24-03 Überprüfen Sie die Batterie, indem Sie den Motor starten, wenn der Motor sofort anspringt, ist die Batterie in Ordnung.

Sollte der Motor zögernd anspringen, nur schwach laufen, und die Batterie sich nicht aufladen lassen:

- 1) Aufladen der Batterie zeigt keine Erfolg
- 2) Defekter Regler: Motor lässt sich nicht starten, Batterie leer, Sicherung durchgebrannt, fehlerhafte Zündung.
- 3) Wechseln Sie die Batterie und prüfen Sie das Kabel.
- 4) Wechseln Sie die Sicherung
- 5) Prüfen Sie die Zündschaltung (siehe 8-24-03)

Teil 9 Reinigen und Stilllegen

9-01 Reinigen

Reinigen Sie den ATV regelmäßig, um die Oberfläche zu schützen und prüfen Sie den ATV auf Beschädigungen, Verschleiß und Öl- oder Bremsflüssigkeitsverlust.

- 1) Verschließen Sie das Ende des Auspuffs um zu vermeiden, dass Wasser eindringt. Tankdeckel und Zündkerzen sollten fest sitzen.
- 2) Sollte das Motorgehäuse ölig sein, tragen Sie mit einem Pinsel Ölentferner auf. Tragen Sie keinen Ölentferner auf Fahrzeugkette, Zahnräder oder Radachsen auf.

Achtung: Hochdruckreiniger, die mit Wasser oder Luft reinigen, könnten Teile des ATVs z.B.: Radhalter, Bremsen oder elektrische Teile beschädigen.

- 3) Verwenden Sie kaltes Wasser um Schmutz zu entfernen. Wenn der grobe Schmutz entfernt ist, waschen Sie alle Oberflächen mit warmen Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- 4) Spülen Sie den ATV sofort mit klarem Wasser ab und trocknen Sie den ATV mit einem sauberen Tuch.
- 5) Trocknen und ölen Sie die Fahrzeugkette, um Rostbildung vorzubeugen.
- 6) Reinigen Sie den Sitz mit einem Vinyl-Reiniger.
- 7) Sie können Wachs auf allen lackierten und verchromten Teilen auftragen. Vermeiden Sie, Wachs-Reiniger zu benutzen.
- 8) Wenn Sie die Reinigung beendet haben, lassen Sie den Motor einige Minuten laufen und prüfen Sie die Bremsen.

Warnhinweis: Mögliche Gefahr: Fahren mit nassen Bremsen nach dem Waschen.

Beachten Sie: Nasse Bremsen haben nicht die volle Bremskraft.

Lösung: Prüfen Sie die Bremsen nach dem Waschen. Betätigen Sie die Bremsen einige Male bei geringem Tempo, um durch die Reibung die Bremsbeläge zu trocknen.

9-2 Stilllegen

Bevor Sie den ATV stilllegen (mehr als 60 Tage), überprüfen Sie den ATV auf notwendige Reparaturen.

- 1) Wechseln Sie Motoröl und Filter.
- 2) Lassen Sie das Benzin aus dem Tank und Vergaser ablaufen.
- 3) Reinigen Sie die Zündkerze und füllen 20-25 cc Motoröl in den Zylinder. Starten Sie den Motor für einige Minuten.
- 4) Sprühen Sie Anti-Rostöl in den Benzintank.
- 5) Reinigen und ölen Sie die Fahrzeugkette.
- 6) Schmieren Sie alle Kontrollkabeln .
- 7) Bauen Sie die Batterie aus und laden Sie auf, vor der Lagerung. Stellen Sie die Batterie nicht an einen zu warmen oder zu kalten Platz.
- 8) Prüfen Sie den Reifendruck und stellen Sie den ATV auf einen Ständer.
- 9) Reinigen, trocknen und wachsen Sie den ATV.
- 10) Verhüllen Sie den Auspuff mit einer Plastiktüte.
- 11) Reiben Sie kein Öl auf Gummiteile oder Sitz.

Teil 10 Service-Information

10-01. Garantie

Alle Details der Garantie erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler.

10-02. Handbuch und Werkzeugset

Bewahren Sie das Handbuch und Werkzeugset sowie das Druckmessgerät stets mit dem ATV auf. Dies sind Teile des ATVs und sollten zur Benutzung bereit gehalten werden, auch dann, wenn der ATV wiederverkauft wird.

Ihr Händler hat Ersatz auf Lager.

10-03. Teileliste

Die aufgelisteten Teile sind bei Ihrem Händler erhältlich. Bauen Sie nur Original-Herstellerteile in den ATV ein.

10-05. Service-Handbuch

Handbuch und Spezial- Werkzeug sind bei Ihrem Händler erhältlich. Technisch begabte Besitzer können kleinere Reparaturen selbst durchführen. Für korrektes "TUNE-UP" und Montage von Zubehör benötigen Sie Spezial-Werkzeug.

Teil 10 Service-Information

10-01. Garantie

Alle Details der Garantie erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler.

10-02. Handbuch und Werkzeugset

Bewahren Sie das Handbuch und Werkzeugset sowie das Druckmessgerät stets mit dem ATV auf. Dies sind Teile des ATVs und sollten zur Benutzung bereit gehalten werden, auch dann, wenn der ATV wiederverkauft wird.

Ihr Händler hat Ersatz auf Lager.

10-03. Teileliste

Die aufgelisteten Teile sind bei Ihrem Händler erhältlich. Bauen Sie nur Original-Herstellerteile in den ATV ein.

10-05. Service-Handbuch

Handbuch und Spezial- Werkzeug sind bei Ihrem Händler erhältlich. Technisch begabte Besitzer können kleinere Reparaturen selbst durchführen. Für korrektes "TUNE-UP" und Montage von Zubehör benötigen Sie Spezial-Werkzeug.

10-8. Aufzeichnungen

Name: _____ Kaufdatum: _____

Adresse: _____

Fahrgestellnr: _____ Motornummer: _____

INSPEKTION 1
DATUM: _____

HÄNDLER

INSPEKTION 2
DATUM: _____

HÄNDLER

INSPEKTION 3
DATUM: _____

HÄNDLER

INSPEKTION 4
DATUM: _____

HÄNDLER

INSPEKTION 5
DATUM: _____

HÄNDLER

INSPEKTION 6
DATUM: _____

HÄNDLER

TECHNISCHE DATEN

Modell STINGER 170

Maße		Fahrgestell	
Gesamtlänge	1610 mm	Rahmentyp	Stahlrahmen
Gesamtbreite	1035 mm	Kastorwinkel	9,0 °
Gesamthöhe	1010 mm	Anhänger	40 mm
Sitzhöhe	770 mm	Bremsen	
Radspanne	1080 mm	Vorderbremse	Trommelbremse
Minimaler Bodenabstand	120 mm	Funktion	Rechter Hand Antrieb
Minimaler Drehradius	3000 mm	Rückbremse	Einzelne Scheibenbremse
Gewicht		Funktion	Rechter Fuß Antrieb
Leergewicht	154 kg	Federung	
Motor		Vorne	Doppelarm
Typ	Luftgekühlt	Hinten	Schwingarm
	4-Takt-Motor	Stoßdämpfer	
Zylinder	Einzelzylinder	Vorne	Federungsöldämpfer
		Hinten	Federungsöldämpfer
Hubhöhe	62x49,5 mm	Felgen	
Druckradius	10,5 : 1	Größe - vorne	10 x 5,5 AT

TECHNISCHE DATEN			Modell STINGER 170
Starter	Elektrisch	Größe - hinten	8 x 8,0 AT
Motoröl	4-Takt, SAE: 15 w 40		Reifen
Öltankkapazität	1,10 Liter	Typ	Schlauchlos
Luftfilter		Größe - vorne	AT 21 x 7 - 10
Triebwelle		Größe - hinten	AT 21 x 10 - 8
Hauptuntersetzungs-system	Schrägstirnrادgang	Radradius	
Hauptuntersetzungsverhältnis		4,055	Vorne 180 mm
Zweituntersetzungs-system	Fahrzeugkette	Hinten	180 mm
Zweituntersetzungsverhältnis		3,333	Elektrik
Triebwellensystem	Konstanter 5 Gang	Zündung	CDI
Antrieb	Linker Fuß Antrieb	Generator	ACG

TECHNISCHE DATEN		Modell STINGER 170	
Getriebegänge		Batterie	YUSA YTX7A-BS
1. Gang	2,769	Scheinwerfertyp	Birnentyp
2. Gang	1,882	Birnenwattzahl x Menge	
3. Gang	1,272	Vorderlicht	12 V 18 W x 2
4. Gang	1,130	Rücklicht	12 V 21 W x 1
5. Gang	0,960	Anzeigenleuchte	
Kupplung		Neutrale Position	12 V 3,4 W x 1
Antrieb	Linker Hand Antrieb		
Vergaser	PD29/KEIHIN		
Typ/Hersteller			
Zündkerze			
Typ/Hersteller	DR-8EA/NGK		
Zwischenabstand	0,6-0,7 mm		
Kraftstoff			
Typ	Bleifreies Benzin		
Tankkapazität	8,0 Liter / 2,0 Liter Reserve		

TECHNISCHE DATEN

Modell STINGER 250

Maße		Fahrgestell	
Gesamtlänge	1610 mm	Rahmentyp	Stahlrahmen
Gesamtbreite	1035 mm	Kastorwinkel	9,0 °
Gesamthöhe	1010 mm	Anhänger	40 mm
Sitzhöhe	770 mm	Bremsen	
Radspanne	1080 mm	Vorderbremse	Trommelbremse
Minimaler Bodenabstand	120 mm	Funktion	Rechter Hand Antrieb
Minimaler Drehradius	3000 mm	Rückbremse	Einzelne Scheibenbremse
Gewicht		Funktion	Rechter Fuß Antrieb
Leergewicht	154 kg	Federung	
Motor		Vorne	Doppelarm
Typ	Luftgekühlt	Hinten	Schwingarm
	4-Takt-Motor	Stoßdämpfer	
Zylinder	Zweizylinder	Vorne	Federungsöldämpfer
		Hinten	Federungsöldämpfer
Hubhöhe	62x49,5 mm	Felgen	
Druckradius	10,5 : 1	Größe - vorne	10 x 5,5 AT

TECHNISCHE DATEN			Modell STINGER 250
Starter	Elektrisch	Größe - hinten	8 x 8,0 AT
Motoröl	4-Takt, SAE: 15 w 40		Reifen
Öltankkapazität	1,10 Liter	Typ	Schlauchlos
Luftfilter		Größe - vorne	AT 21 x 7 - 10
Triebwelle		Größe - hinten	AT 21 x 10 - 8
Hauptuntersetzungs-system	Schrägstirnradgang	Radradius	
Hauptuntersetzungsverhältnis		4,055	Vorne 180 mm
Zweituntersetzungs-system	Fahrzeugkette	Hinten	180 mm
Zweituntersetzungsverhältnis		3,333	Elektrik
Triebwellensystem	Konstanter 5 Gang	Zündung	CDI
Antrieb	Linker Fuß Antrieb	Generator	ACG

TECHNISCHE DATEN

Modell STINGER 250

Getriebegänge		Batterie	YUSA YTX9A-BS
1. Gang	2.846	Scheinwerfertyp	Birnentyp
2. Gang	1.778	Birnenwattzahl x Menge	
3. Gang	1.333	Vorderlicht	12 V 18 W x 2
4. Gang	1.083	Rücklicht	12 V 21 W x 1
5. Gang	0.913	Anzeigenleuchte	
Kupplung		Neutrale Position	12 V 3,4 W x 1
Antrieb	Linker Hand Antrieb		
Vergaser	PD29/KEIHINx2		
Typ/Hersteller			
Zündkerze			
Typ/Hersteller	DR-8EA/NGK		
Zwischenabstand	0,6-0,7 mm		
Kraftstoff			
Typ	Bleifreies Benzin		
Tankkapazität	8,0 Liter / 2,0 Liter Reserve		

Technische Daten TITAN 300:

Sitzplätze (gesamt):	2
Eigengewicht: [kg]	197
Leergewicht: [kg]	191
Max. Gesamtgewicht: [kg]	347
Höchst zul. Achslasten: [kg]	
1:	150
2:	230
Höchstgeschwindigkeit: [km/h]	97
Leistung [kW] bei [min ⁻¹]:	15/6500
Leistung/Gewicht (kW/kg):	0,076
Hubraum: [ccm]	270
Drehmoment [Nm] bei [min ⁻¹]:	
Arbeitsverfahren:	Viertakt - Ottomotor
Kraftstoff:	Benzin (95 Oktan)
Art der Kupplung:	Mehrscheiben-Ölbadkupplung
Art des Getriebes:	Stirnradwechselgetriebe mit Retourgang
Geräuschpegel: [dB(A)]	

Standgeräusch:	84		
Fahrgeräusch:	80		
Rad/Reifen Dimensionen:			
Vorne:	AT21x7-10	25N	(175/75-10)
	AT22x7-10	28N	(175/80-10)
	175/70-10	42N	10x5.5AT
Hinten:	20x10.00-9	50N	9x8AT
	AT21x10-8	37N	8x8AT
	AT22x10-10	55N (255/60-10);	10x8AT
	AT22x11-10	42N (275/60-10);	10x8AT
	255/60-10	55N	10x8AT
Radstand: [mm]	1200		
Länge: [mm]	1734		
Breite: [mm]	1120		
Höhe: [mm]	1065		

Kontrolle nach Anlieferung

Teil(e)	Kontrolle
Erscheinung	Gesamtzustand, eventuelle Defekte und fehlende Teile
Batterie	Funktion
Ventil	Ist das Ventil frei, Spannung der Kette
Zündkerze	Zustand
Vergaser	Starten und Leerlauf prüfen
Benzin	Benzinleitung, Klammern, richtige Stellung
Motor-Öl	Öl-Stand (4-Takt)
Kabel	Funktion, Spiel von Gashebel, Bremse, Kupplung

Kupplung	Funktion
Bremsen	Funktion, Spiel, Bremsflüssigkeit, Feststellbremse
Fahrzeugkette	Spannung
Räder	Reifendruck, Drehung der Räder und Sitz der Muttern
Lenkung	Funktion
Federung	Funktion
Fahrhebel	Funktion
Befestigungen	Scheinwerfer
Elektrische Teile	Alle Licht- und Schaltfunktionen Sicherheitsschalter
Zündschloss	Funktion

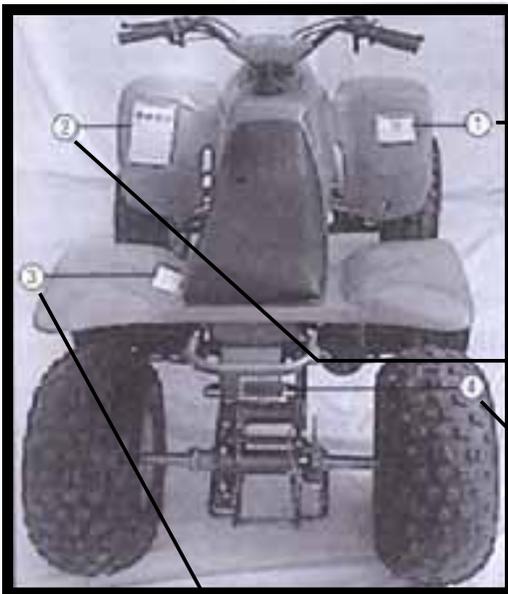


Bild 1-a1

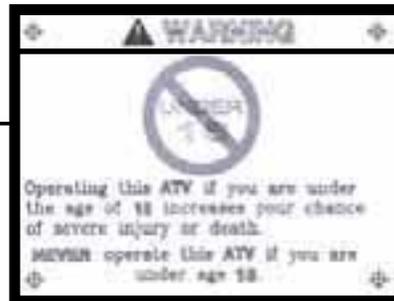


Bild 1-a2

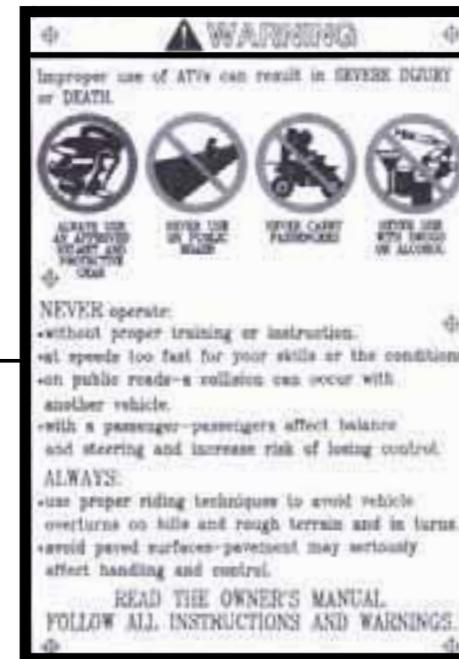


Bild 1-a3

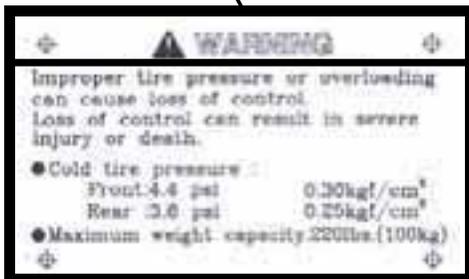


Bild 1-a4

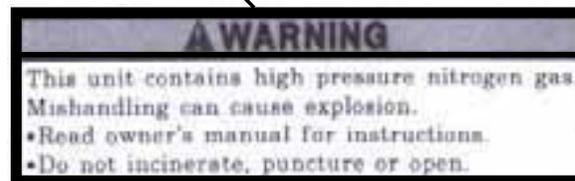


Bild 1-a5

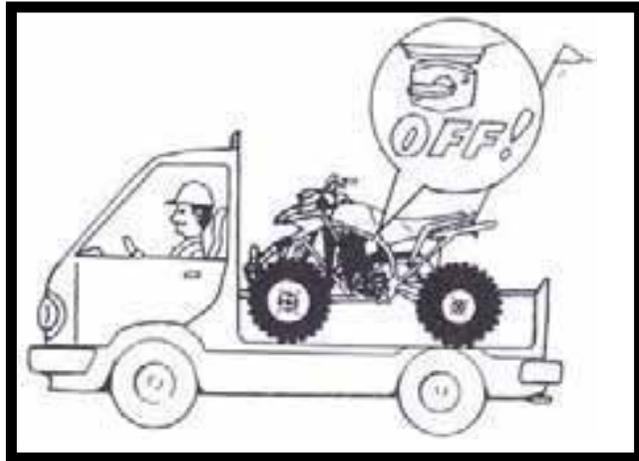


Bild 2-a

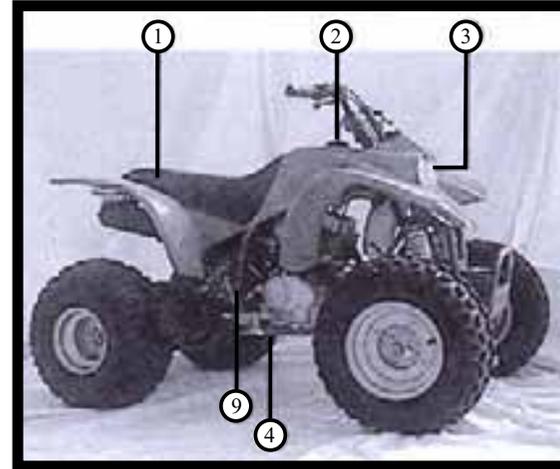


Bild 3-a1

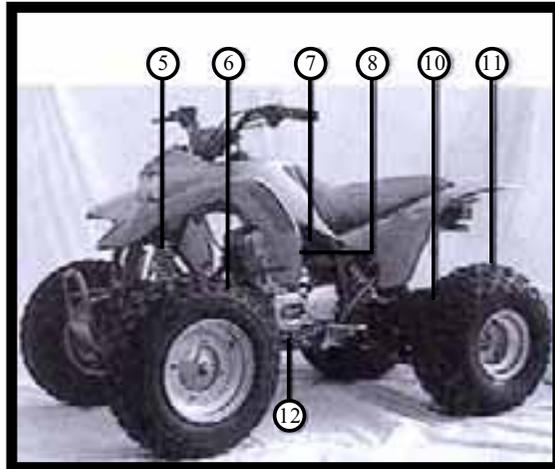


Bild 3-a2

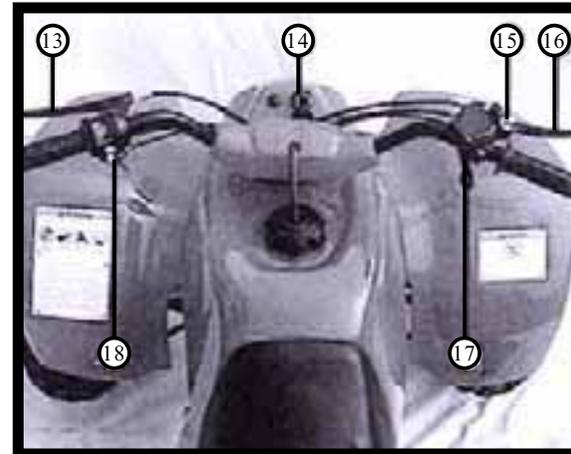


Bild 3-a3

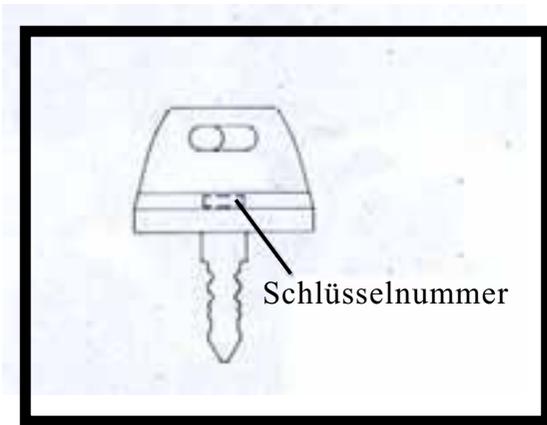


Bild 3-b1

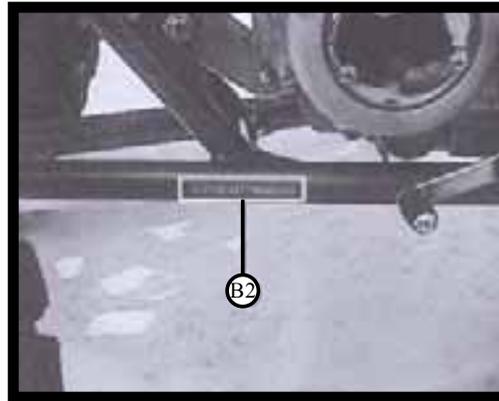


Bild 3-b2

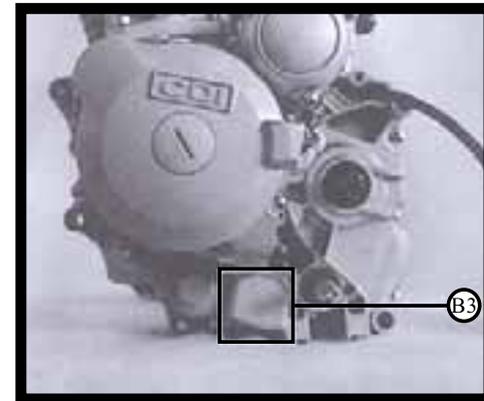


Bild 3-b3

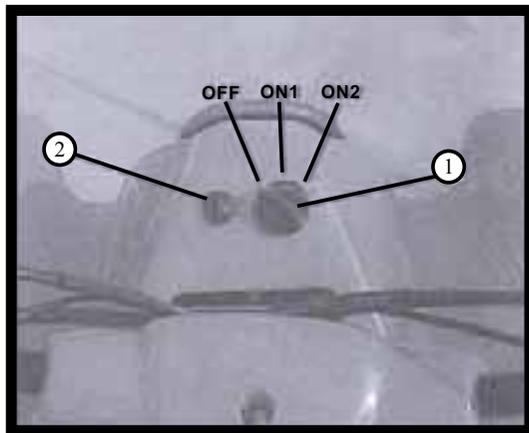


Bild 4-a

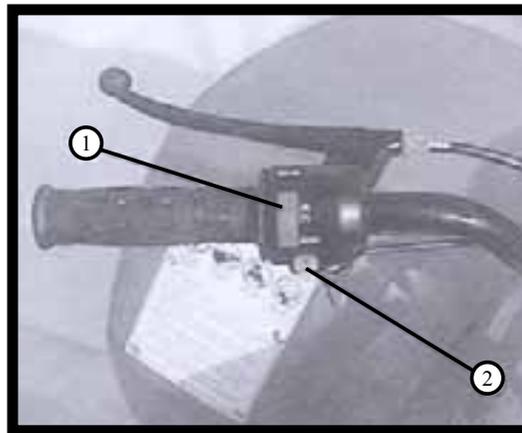


Bild 4-b

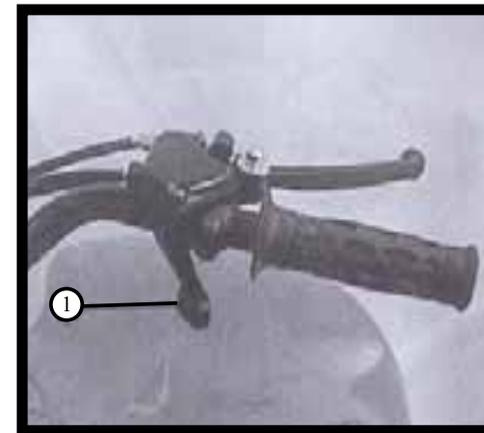


Bild 4-c

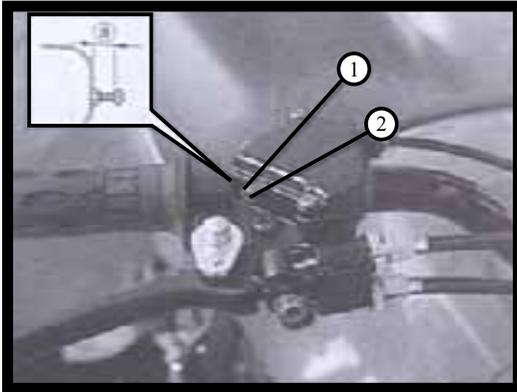


Bild 4-d

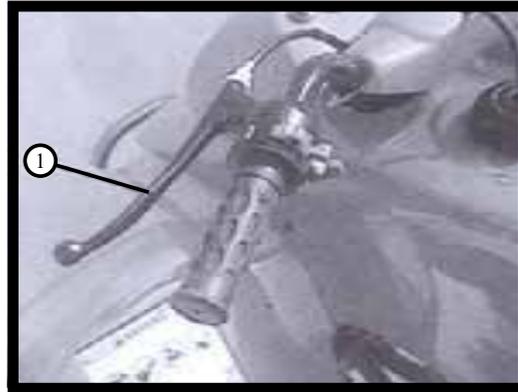


Bild 4-e

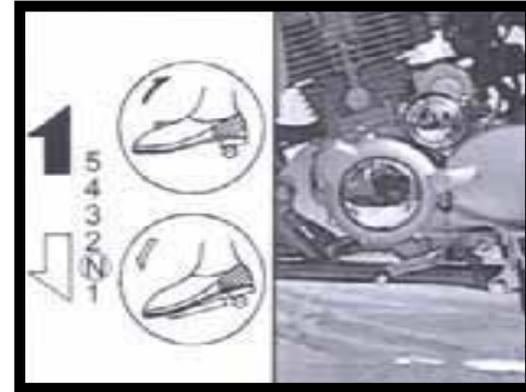


Bild 4-i

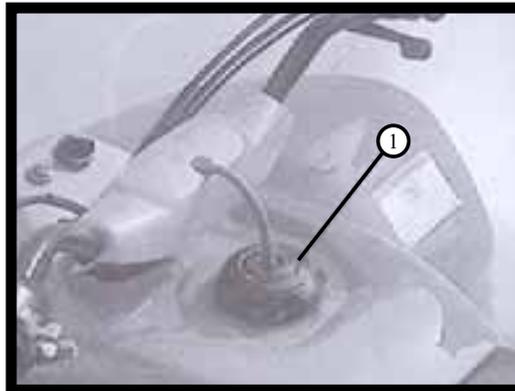


Bild 4-j

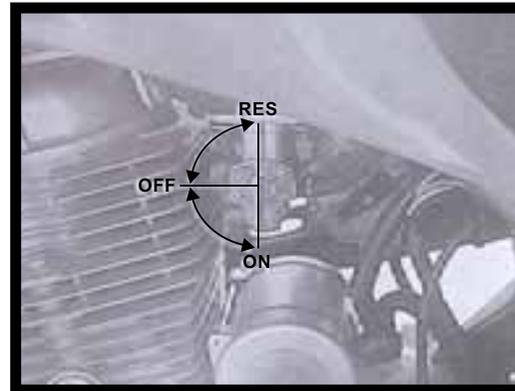


Bild 4-k

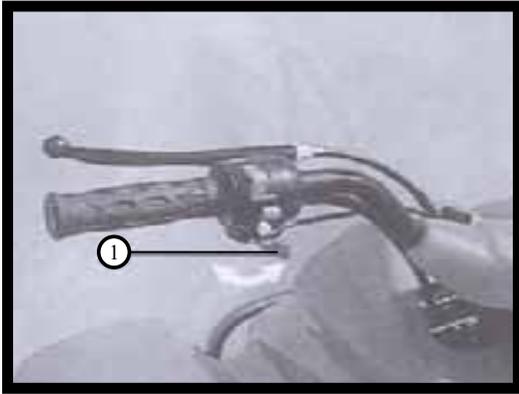


Bild 4-11

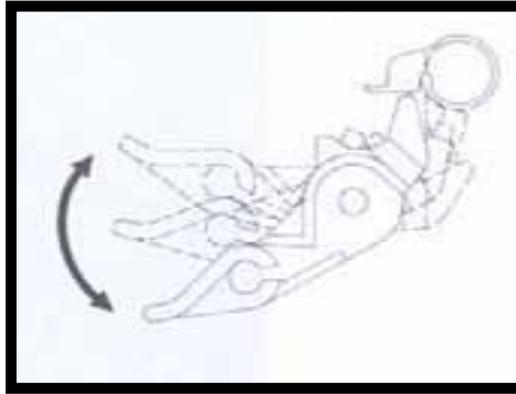


Bild 4-12

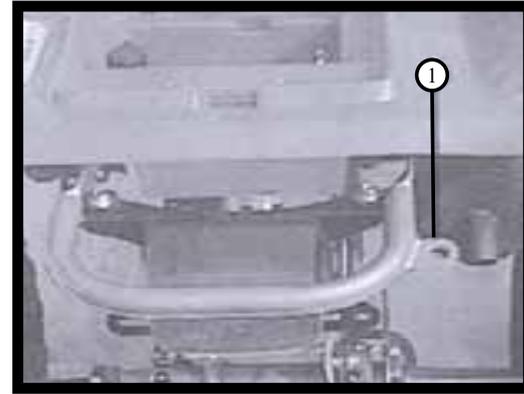


Bild 4-n

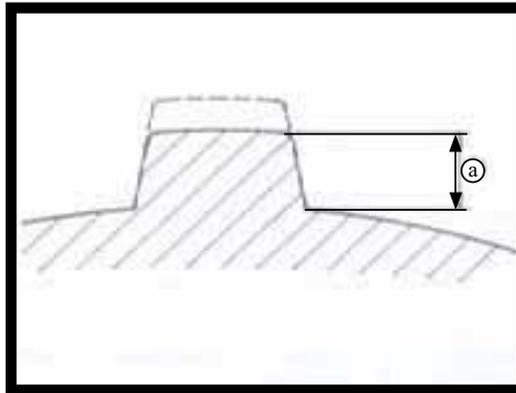


Bild 5-b

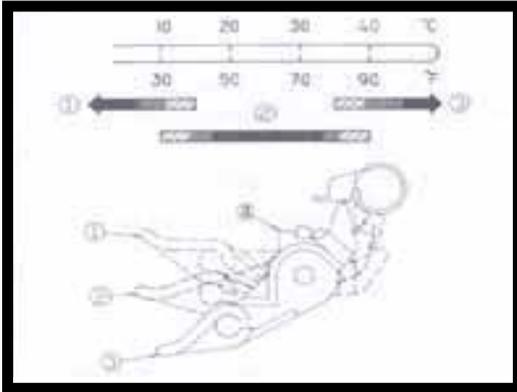


Bild 6-a

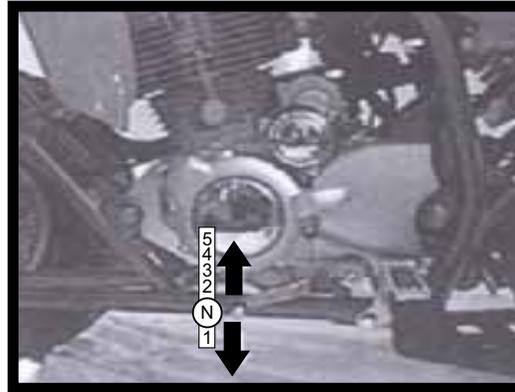


Bild 6-b

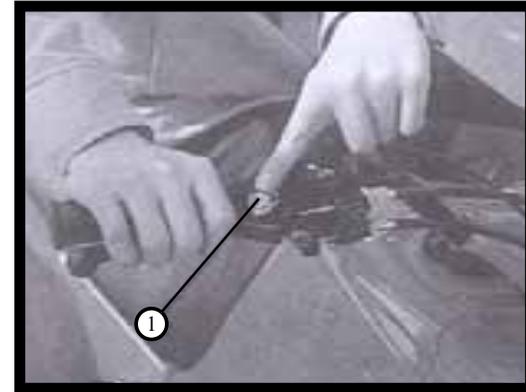


Bild 6-c

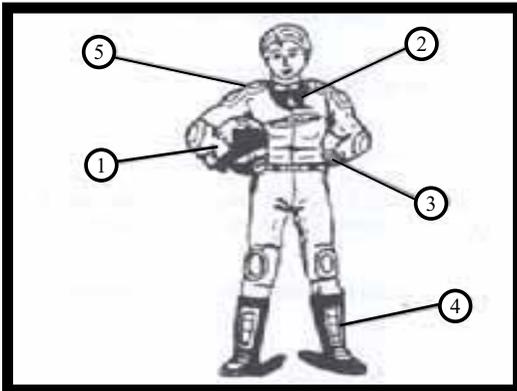


Bild 7-a



Bild 7-b

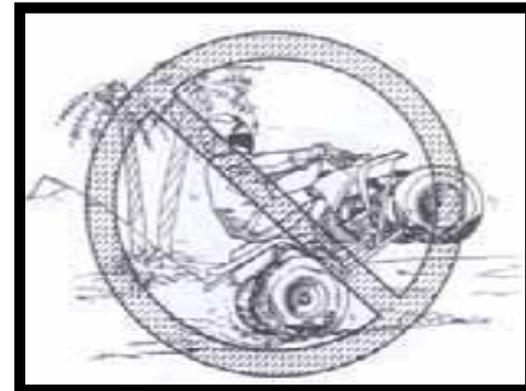


Bild 7-c



Bild 7-d

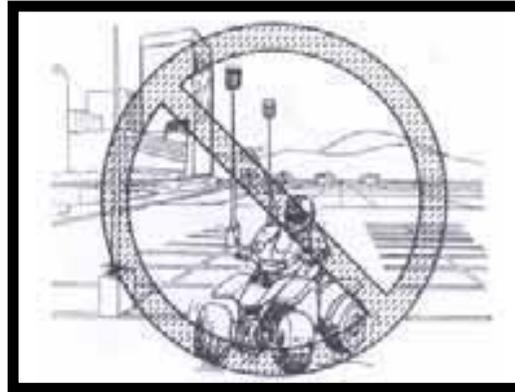


Bild 7-e

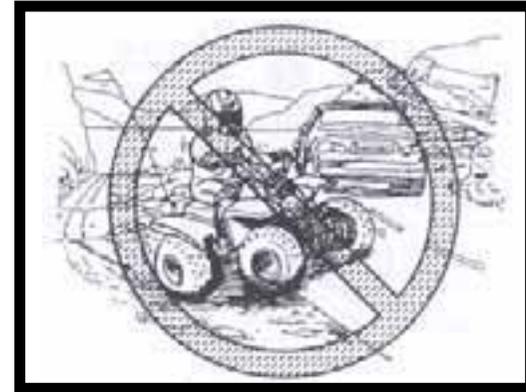


Bild 7-f

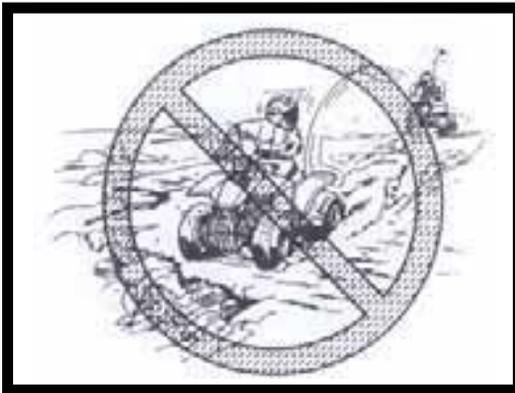


Bild 7-g

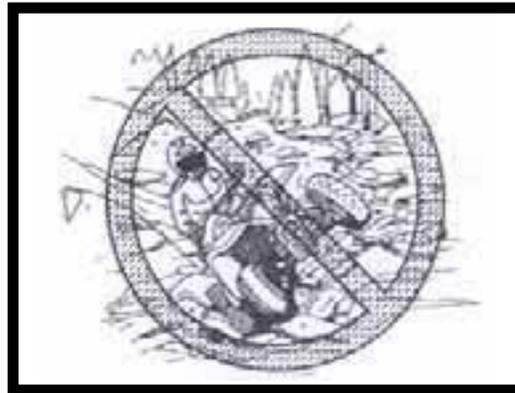


Bild 7-h

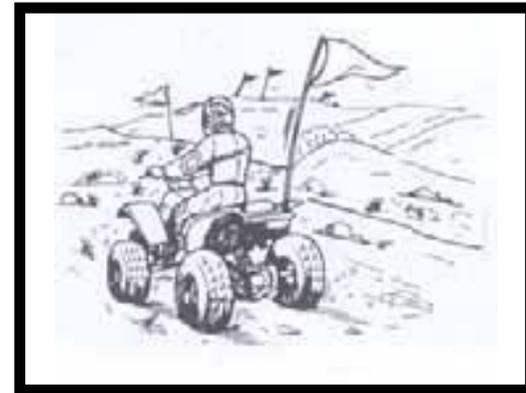


Bild 7-i



Bild 7-j



Bild 7-k



Bild 7-l

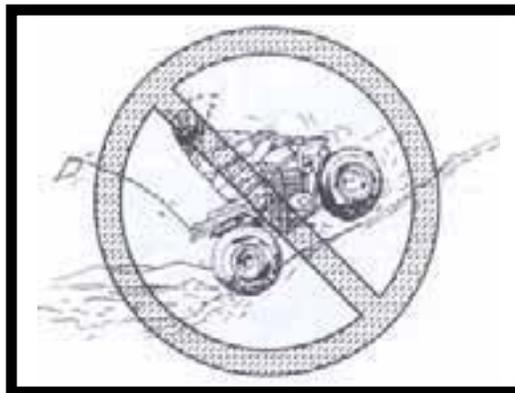


Bild 7-m

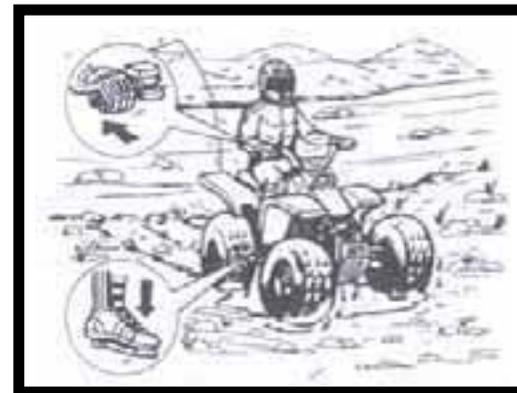


Bild 7-n

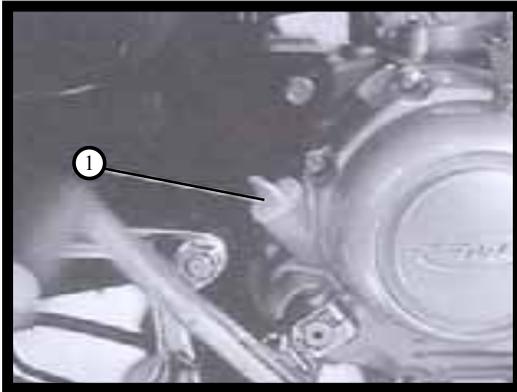


Bild 8-b1

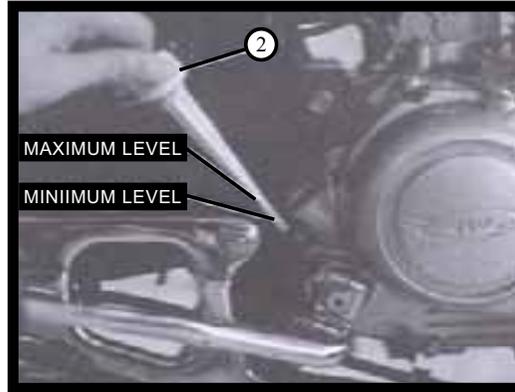


Bild 8-b2

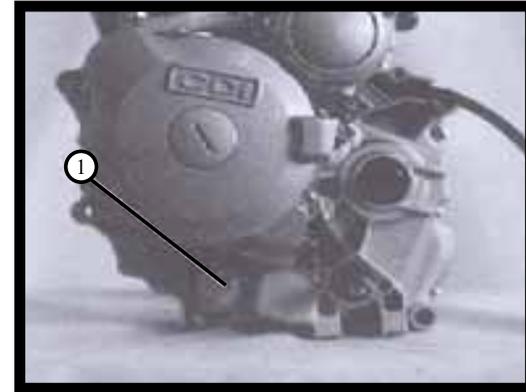


Bild 8-b3

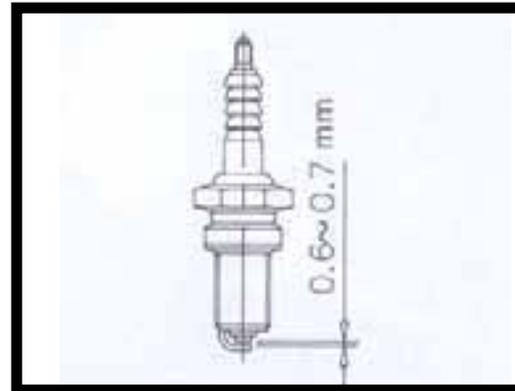


Bild 8-c

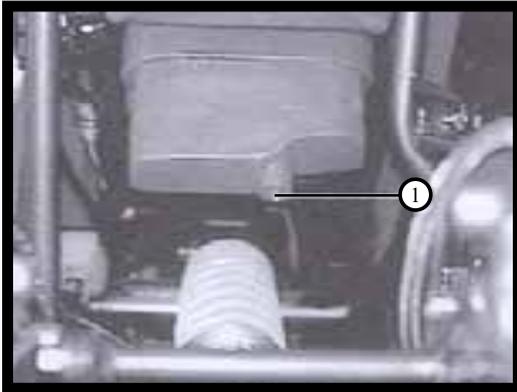


Bild 8-d1

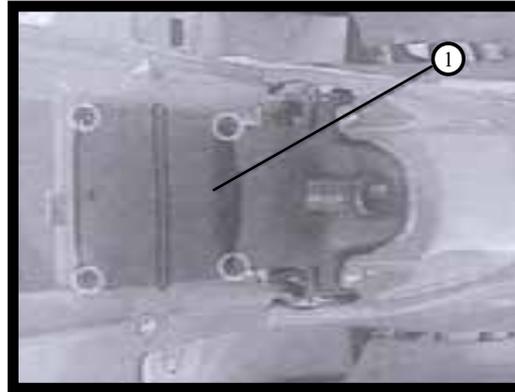


Bild 8-d2

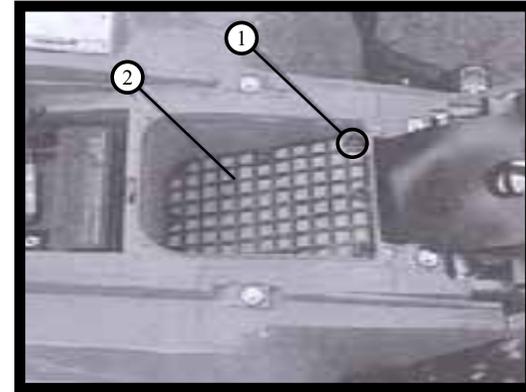


Bild 8-d3

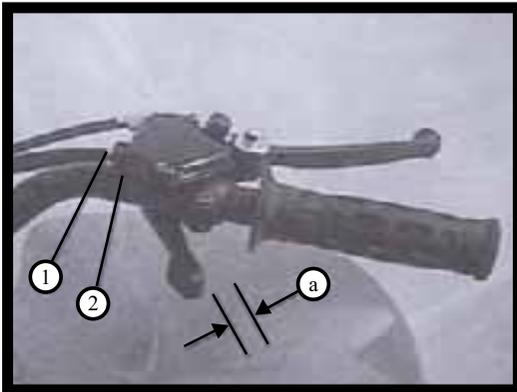


Bild 8-e

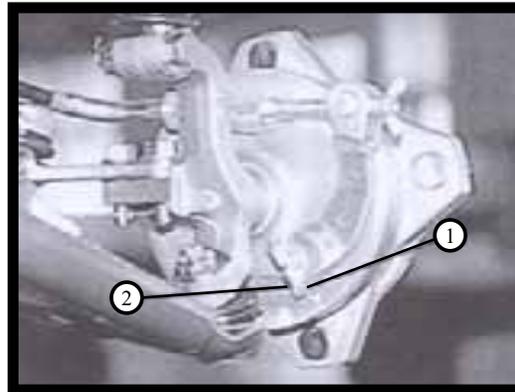


Bild 8-f

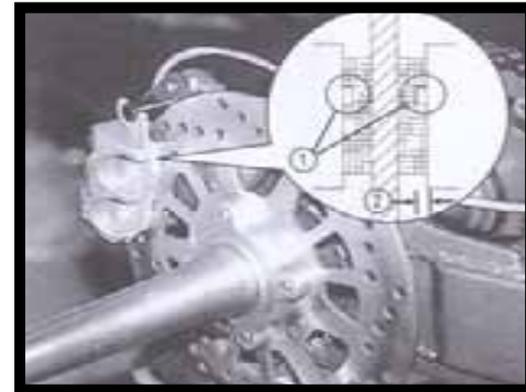


Bild 8-g1

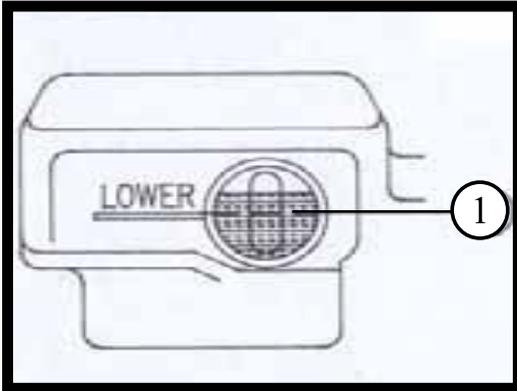


Bild 8-g2

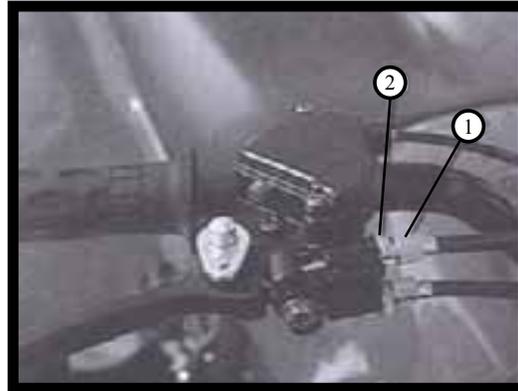


Bild 8-h1

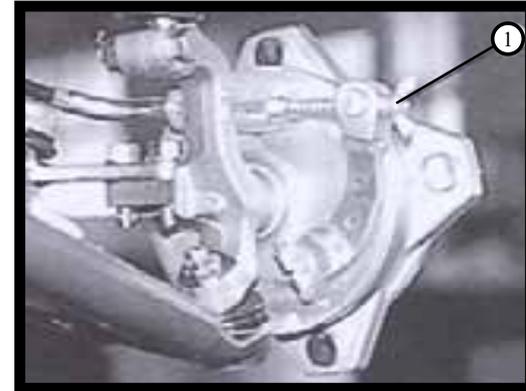


Bild 8-h2

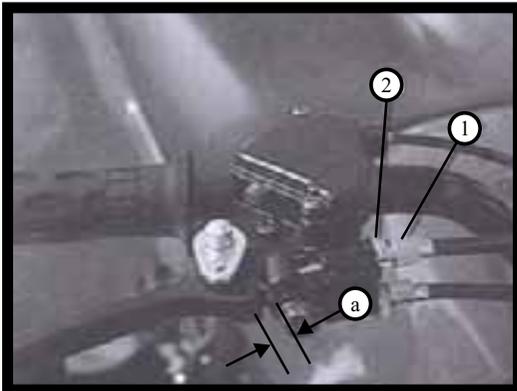


Bild 8-h3

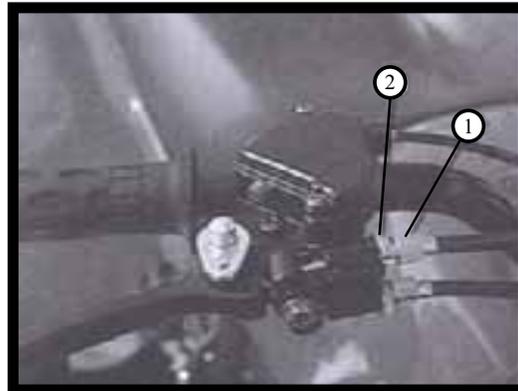


Bild 8-i

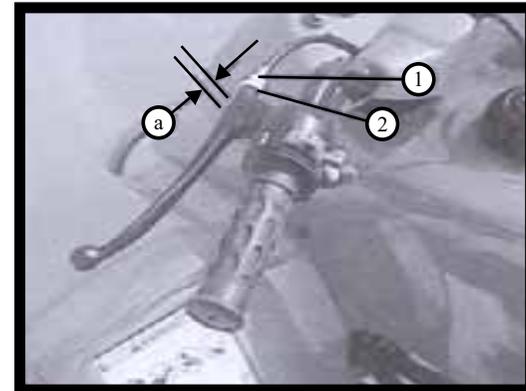


Bild 8-j



Bild 8-ll



Bild 8-m



Bild 8-n

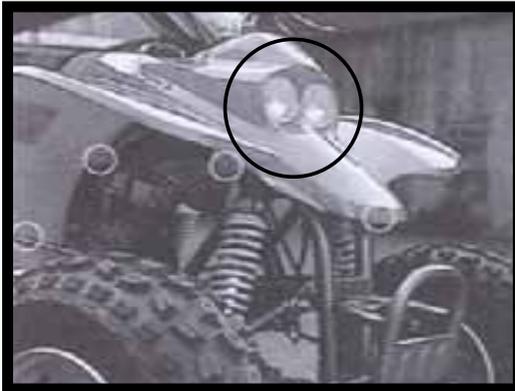


Bild 8-01



Bild 8-02

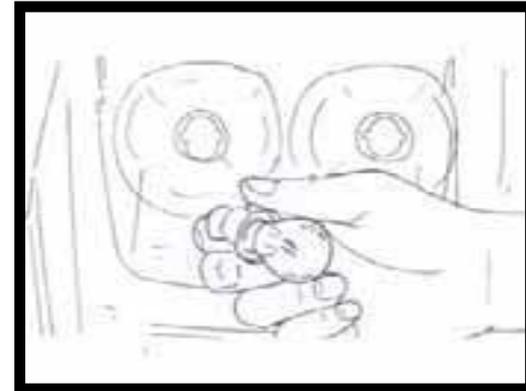


Bild 8-03

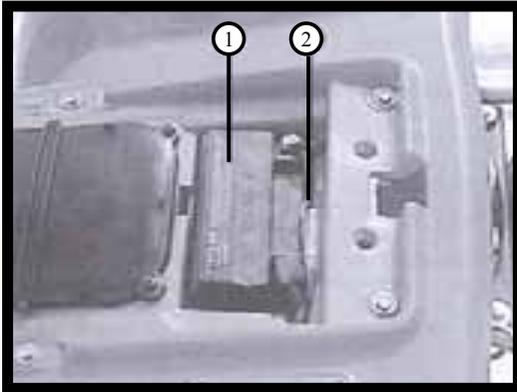


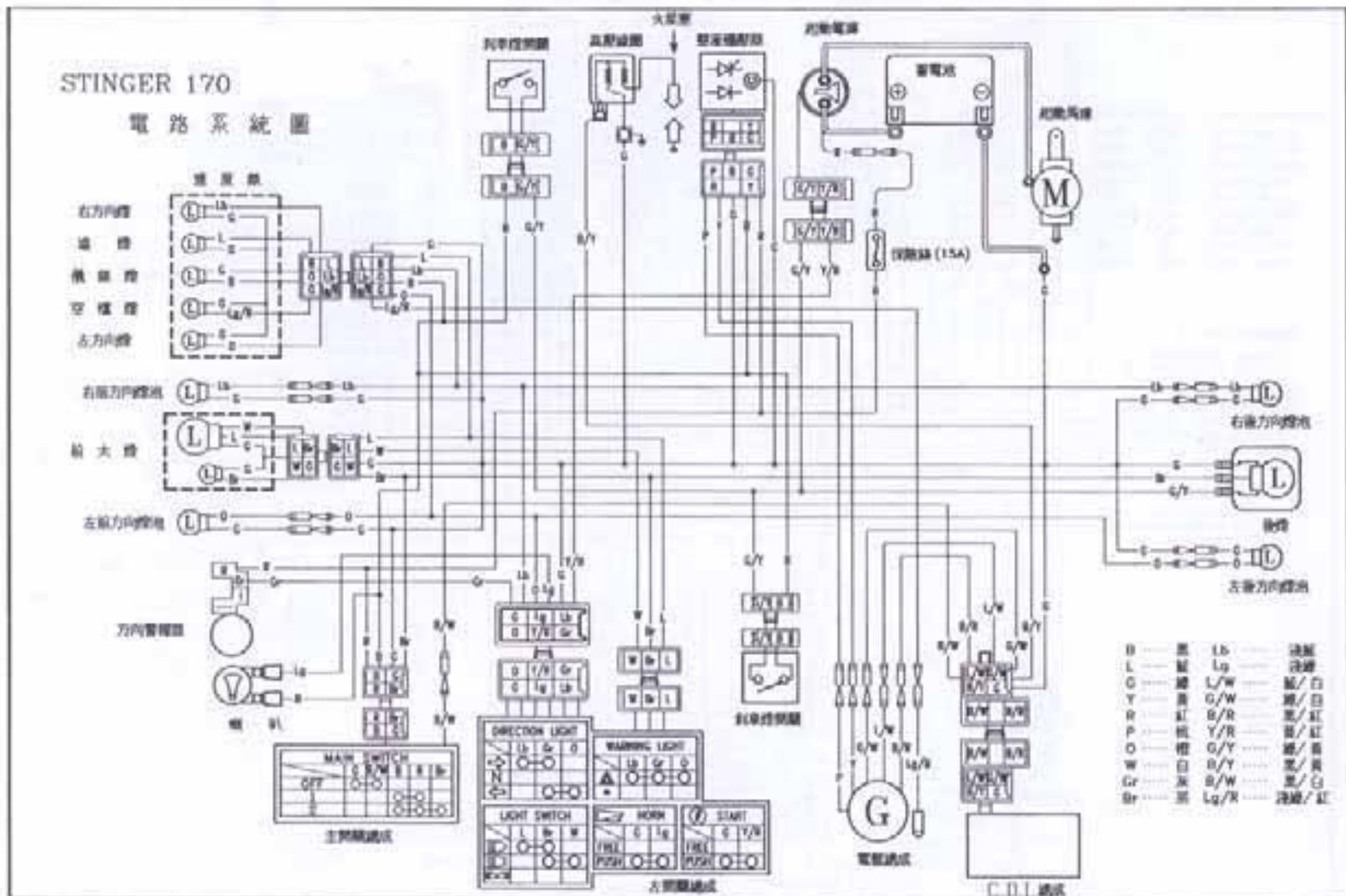
Bild 8-p

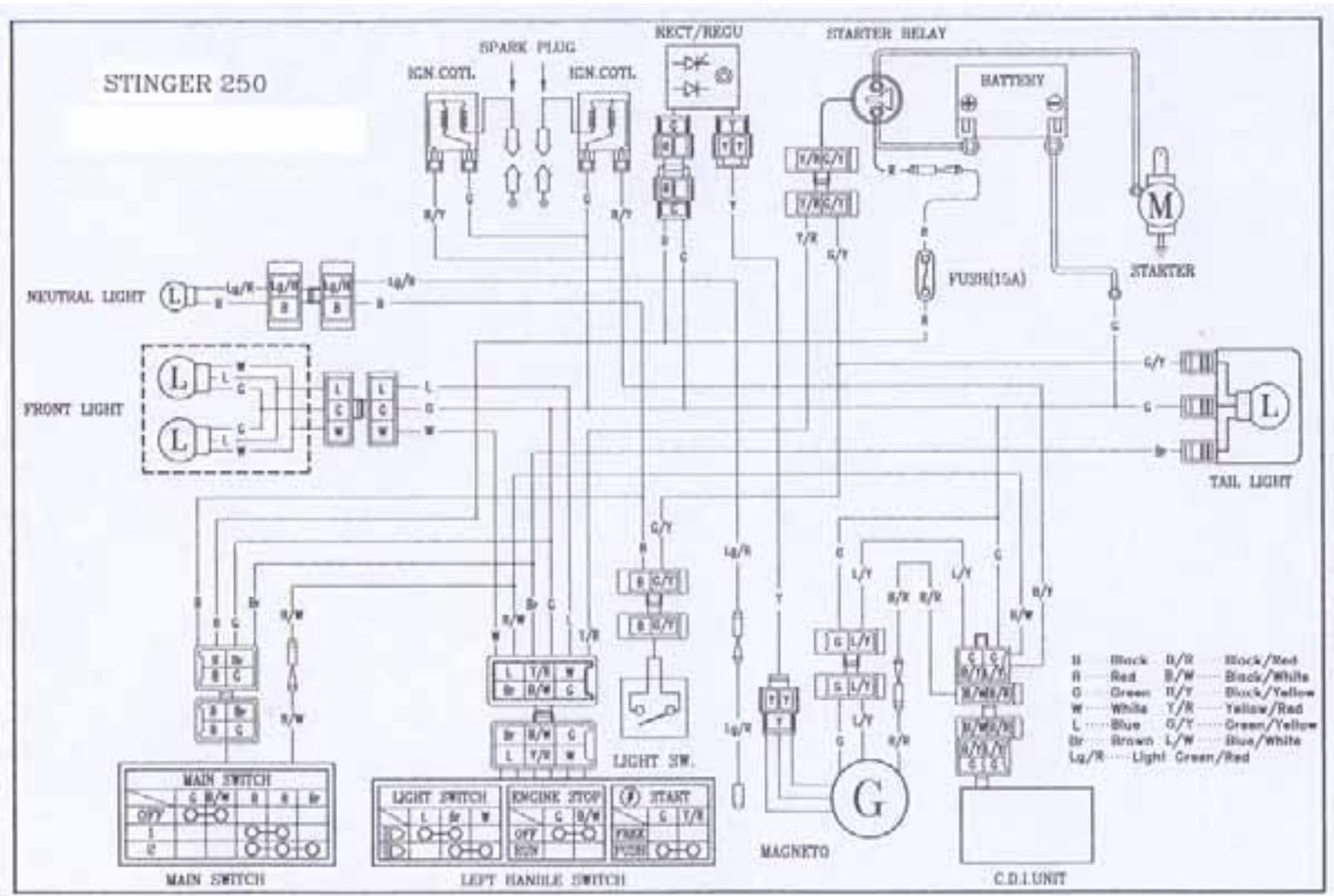
Auf Grund von technischen Weiterentwicklungen kann es der Fall sein, dass die Bilder in dieser Anleitung von Ihrem Modell abweichen.

Sollten dies der Fall sein, so kontaktieren Sie bitte Ihren Vertragshändler, welcher Ihnen gerne weiterhilft.



EXPLORER





Teile	20h	1000km	100h	C	I	I (PS2)	I (PS3)
Motoröl	R		R				
Filter	C		C				
Wasserlauf	I		I				
Zündkerze							
Luftfilter	C		I				
Luftfilterkaste und Schlauch	I		I				
Vergaser + Choker							
Gashebel							
Benzinleitung							
Bremsflüssigkeit							
Lenkung							
Bremsfunktion							
Bremsbeläge							
Kupplung							
...							

your EXPLORER dealer:

EXPLORER

EXPLORER Europe - Schmelgasse 3 - Austria 3500 Krems
 Tel.: +43(0)2732 74747 0 - Fax.: +43(0)2732 74747 40
 mail: office@kirschenhofer.com